

**lembach-online.at**

Topaktuelle Nachrichten  
aus unserer Gemeinde

# LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

## Von der "Wirtshausidee" zur Kulturinitiative

25 Jahre Musik-Kulturclub Lembach mit Open-Air-Festival am 6. und 7. September



MUSIK-KULTURCLUB-TEAM 2013 - Vor genau 25 Jahren wurde nach dreijähriger Umbauzeit in einem Bauernhaus in Volkersdorf der Musik-Kulturclub gegründet. Diesen Anlass gilt es gebührend zu feiern. Der Musik-Kulturclub plant daher für 6. und 7. September ein zweitägiges Open-Air-Festival und lädt bereits jetzt alle musikbegeisterten und kulturinteressierten LembacherInnen zum Mitfeiern ein. *(weiter auf Seite 29)*

## 3000stes Meisterschaftstor durch Stefan Hinterleitner

Im Spiel gegen Schweinbach erzielte Stefan Hinterleitner das 3000ste Meisterschaftstor in der 66jährigen Geschichte des Vereins. Der aktuelle Topscorer des Vereins belegte mit 21 Treffern auch Platz 2 der Torschützenliste der Bezirks-

liga Nord, knapp vor Sascha Berger, welcher mit 18 Toren Dritter wurde.

*(weiter auf Seite 42)*



# Lembacher Nachrichten Nr. 98



## Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung setzt sich wie folgt zusammen: vlnr. Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, Josef Reinthaler, Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Barbara Kralik, Günter Peherstorfer, Nicki Leitenmüller (kein Foto). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den Lembacher Nachrichten die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



## Ihre Werbung in der LN:

1/1 Seite = 90 €  
1/2 Seite = 60 €  
1/4 Seite = 45 €

[lembach-online.at/werbung](http://lembach-online.at/werbung)

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen. Sie möchten zusätzlich auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an (Tel. 680 405 1613) oder schicken Sie uns ein Email!

## In alten Ausgaben der Lembacher Nachrichten stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf [Lembach-Online.at](http://Lembach-Online.at) als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.

## ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März  
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni  
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.  
Erscheint am: ca. 10. Dez.

## Emails an die Redaktion:

[redaktion@lembach-online.at](mailto:redaktion@lembach-online.at)  
[gemeindezeitung@yahoo.de](mailto:gemeindezeitung@yahoo.de)

## INHALTSANGABE / Behandelte Themen

- Bürgermeister am Wort - Dir. Herbert Kumpfmüller
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld
- Kultursprung | Musikclub Lembach - Hans Lindorfer
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer
- Gesunde Gemeinde - Anita Falkinger
- HiKöDe - Martha Reiter
- Goldhaubengruppe - Veronika Hopfner
- Energie und Umwelt / Tag der Nachhaltigkeit - Willi Hopfner
- Flurreinigung - Willi Hopfner
- Studienprogramm / Ferienprogramm - Günter Peherstorfer
- Ritterfest und Familienkarte - Günter Peherstorfer
- Rotes Kreuz- Franz Eilmannsberger
- Elbrus-Besteigung - ANCO
- Nachmittagsbetreuung - Annemarie Hötzendorfer
- Spiegel-Gruppe - Andrea Gierlinger
- ÖAAB - Hermann Bruckmüller
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld
- Kameradschaftsbund - Hubert Schinkinger



**Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, so sollten wir es in jedem Fall tun, mag er uns darum bitten oder nicht.**

**(Hermann Hesse)**



## Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Die eher düsteren Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Rohrbach sind schon lange bekannt, geglaubt wurden diese aber in den meisten Gemeinden nicht.

Auch in unserer Volks- und Hauptschule sind die sinkenden Geburtenzahlen in den Einzugsgemeinden längst angekommen, die Volksschule wird im nächsten Schuljahr wohl nur mehr dreiklassig sein, obwohl sie vor Jahrzehnten 8-klassig geführt wurde. Und von den 16 Hauptschulklassen der 1970iger Jahre sind auch gerade noch 8 Klassen übrig. Tendenz auch sinkend!

Dennoch: Während die 42 Gemeinden im Bezirk Rohrbach von 2001 bis 2012 insgesamt 1.160 Einwohner (-2%) verloren haben, gehört Lembach zu den 11 Gemeinden, welche einen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen haben (+29 auf 1.562 EW).

Sehr erfreulich ist, dass unser Ort ständig von Menschen aus der Region als Wohnort ausgewählt wird und die nach Fertigstellung des WSG-Wohnbaues V im Teichweg dann 75 Wohnungen - im Gegensatz zu anderen Gemeinden - kaum Leerstände aufweisen.

Schließlich werden aber auch ziemlich alle zu vertretbaren Preisen angebotenen Häuser in der Gemeinde aufgekauft, renoviert und umgebaut, weil die Wohnqualität im Ort sehr gut ist und eine Immobilien-Investition in Lembach nachhaltigen Wert verspricht, was nicht auf alle Regionen unseres Bezirkes auf Dauer zutreffen wird.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

## Gemeindeamt Lembach-Hörbich sucht junge Verstärkung!

In den 1970er Jahren wurden im Gemeindeamt Lembach-Hörbich 2 Mitarbeiter aufgenommen, in den 1990er Jahren ebenfalls. Doch seit 2005 dreht sich das "Mitarbeiterkarussell" deutlich schneller, als es einem Betrieb lieb ist. Jahrzehnte lang war das Gemeindeamt obendrein ein reiner Männerbetrieb, das politisch verordnete Frauenförderprogramm und vor allem auch die angebotenen Teilzeitbeschäftigungen veränderten in den letzten 15 Jahren diese Mitarbeiterstruktur - und das auf sehr positive Weise.

### Von reiner Männer- zur reinen Frauenkanzlei?

Die Aufnahme von jüngeren Frauen in gewünschter Teilzeit hatte durchaus viele Vorteile für Arbeitnehmerinnen und Gemeinde, etwa in der Flexibilität bei der Arbeitszeit. Uns Gemeindeverantwortlichen war allerdings immer auch bewusst, dass junge Frauen selbstverständlich die Familienplanung im Auge haben dürfen, noch dazu wo dies ja auch ein großer Segen für eine positive Gemeindeentwicklung ist. Dies könnte in den kommenden Jahren im Gemeindeamt aber zu einem problematischen Engpass beim Personal führen, wofür jedenfalls vorgesorgt werden muss, aber ohne damit diese Situation womöglich noch zu verschärfen. Dazu kommt der Wunsch von Willi Hopfner, möglichst bald in Teilzeit zu wechseln - natürlich ein Verlust an jahrzehntelanger Erfahrung in der Gemeindeführung. Daher unsere Wunschvorstellung für die laufende Personalaufnahme: Ausbildung für Büro- bzw. Kanzleiarbeit, sehr gute EDV-Kenntnisse, Flexibilität und Teamfähigkeit, Vollzeitbeschäftigung, Alter unter 25 Jahren, in Lembach bzw. Hörbich gut integriert; "männlich" soll zumindest kein Nachteil, der Präsenz- oder Zivildienst allerdings abgeleistet sein. Das öffentliche Aufnahmeverfahren mit Hearing im Personalbeirat (VertreterInnen von Gemeindebediensteten und Gemeinderat) sowie Entscheidung im Gemeindevorstand ist derzeit im Gange! Mit dann wieder 5,5 Personaleinheiten im Amt gehören die Gemeinden Lembach/Hörbich zu den sparsamsten im Bezirk.



### Was wäre Lembach ohne Postpartner?

Da das Kaufhaus Haderer den Vertrag als Postpartner nach 2 1/2 Jahren nun wieder gekündigt hat, musste von der Post AG ein neuer Postpartner gesucht werden. Die Kette "Dayli" - vormals Schlecker - dürfte österreichweit großes Interesse als Postpartner bekundet haben und wurde daher auch in Lembach damit betraut.

Zur Eröffnung Anfang Juni stellte sich Vzbgm. Hermann Bruckmüller mit einem ersten Brief und guten Wünschen für die Filialmitarbeiterinnen ein.

v.l.: Rudolf Allmannsperger (Post), Ingrid Zagragja, Romana Froschauer, Klaudia Brunner, Manuela Fesl, Vizebgm. Hermann Bruckmüller

## Wieviel mehr an Mitbestimmung will die Bevölkerung?

**Von den Parteien werden "Demokratiepakete" diskutiert:** Das Volk soll mehr mitbestimmen können und als Vorbild wird die Schweiz in den Mund genommen. Dort bestimmen oft 30-40 Prozent durch ihre Teilnahme das politische Geschehen. Doch die Schweizer haben sowohl eine andere Lebenskultur und als auch eine andere, gewachsene Demokratiekultur: Jeder hat zuerst einmal selbst für sich zu sorgen, und dann erst der Staat! Bei uns ist es aber viel zu oft umgekehrt!

### Volksbegehren, -befragung, -abstimmung?

Volksbegehren wurden in Österreich schon viele durchgeführt, der Erfolg war meist nicht berauschend, außer es wird ein Volksbegehren von einer Partei unterstützt oder gar initiiert - also zu einem Parteibegehren umfunktioniert. Die Behandlung eines Begehrens im Parlament wäre von einer Partei aber auch ohne dem österreichweiten, mit Kosten verbundenen Aufwand in den 2.354 Gemeinden auch möglich. Wozu also dann so ein Volksbegehren?

Begehren von kleinen Interessensgruppen (zB Pro Motorrad) erreichen deutlich herabgesetzte Hürden bei der Unterschriftenzahl und damit die Behandlung ihres Begehrens im Parlament auch nicht.

Volksbefragungen hingegen bedeuten einen noch größeren Aufwand und wären durch Meinungsforschungsinstitute jedenfalls viel billiger zu haben und werden im Auftrag der Parteien ohnehin regelmäßig durchgeführt.

### Und eine Volksabstimmung?

Nur eine Volksabstimmung hat demokratiepolitisch wirklich Bedeutung, es zählt ja nur JA oder NEIN, und das ohne Rücksicht auf die Zahl der teilnehmenden StaatsbürgerInnen. Sofern man nicht Grenzen nach unten setzt.

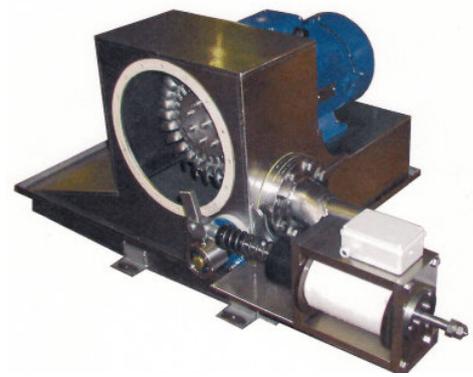
Das Problem bei Volksabstimmungen: Die Parteien müssen sich zuerst mehrheitlich auf einen Gesetzestext einigen, über den abgestimmt wird. Diese Mehrheit im Parlament könnte aber ohnehin diesen Text auch gleich als Gesetz beschließen, eine Volksabstimmung wäre damit unnötig. Eine Volksabstimmung ist also nur zu einer verfassungsrechtlichen Untermuerung grundlegender Entscheidungen - Beispiel EU-Beitritt oder eine neue Verfassung - wirklich notwendig und dann auch richtig.

### Unterschriften-Zahl von Volksbegehren in Lembach:

2002 : Sozialstaat Österreich (136); gegen Temelin (369) Abfangjäger (129); 2003: Atomfreies Europa (48); 2004: Pensionsbegehren (76); 2006: Österreich bleibt frei (50); 2009: Stopp dem Postraub (7); 2011: Raus aus Euratom (53); Bildungsinitiative (29); 2013: Demokratie Jetzt (3); Gegen Kirchenprivilegien (4)

## Wasserhochbehälter Römersdorf Der Bau beginnt im Juli

*Die Firma AC-TEC aus Kaltern in Südtirol ist auf die Technik mit Turbinen und Generatoren spezialisiert. Ich habe die Firma vor einigen Jahren im Urlaub besucht, der Firmenchef, DI Knut Achilles, hat mir damals voll Stolz seine qualitativ sehr hochwertigen Produkte gezeigt.*



Anfang Juli wird mit dem Bau des Wasser-Hochbehälters in der Nähe des Anwesens der Familie Rauöcker begonnen. Bei der öffentlichen Ausschreibung im Mai war die Firma Hohenberger aus Peilstein mit knapp unter € 400.000 Bestbieter und lag damit um 5% unter der Fa. Kumpfmüller. Die angebotenen Preise von weiteren 5 Firmen reichten allerdings bis zu € 800.000,-.

### Turbine erzeugt Strom

Schon vor Jahren wurde die Entscheidung getroffen, am Ende der Zuleitung von den Quellen aus Ollerndorf und Spielleiten im Hochbehälter eine Turbine samt Generator zur Stromerzeugung einzubauen. Die Kosten dieser Anlage betragen rund € 35.000,-, wobei eine sehr gute Ökostrom-Förderung in Aussicht ist.

Die erzeugte Strommenge von etwa 16.000 kWh/Jahr wird ins Netz der EnergieAG eingespeist und es ist eine Amortisationszeit für die Investition von 10-13 Jahren zu erwarten.

Die Fertigstellung des Hochbehälters wird im Frühjahr 2014 sein, anschließend sind die Zu- und Ableitungen sowie die Druckreduzierungen in tiefer gelegenen Ortsteilen einzubauen. Bis dahin sollten jedenfalls die Besitzer älterer Häuser ihre Hauszuleitungen sowie Überdruckventile bei Boiler und Zentralheizungen überprüft haben, ob diese für den dann höheren Wasserdruck auch geeignet sind. Die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters voraussichtlich im Herbst 2014 wird deshalb durchaus auch ein klein wenig spannend.

## Gemeinde Lembach wächst ständig und es wird kräftig investiert!

Wer in einem Ort sein Geld investiert, glaubt an dessen Zukunft! Das Referat des deutschen Bürgermeisters Röthlingshöfer aus Neustadt in Rheinland-Pfalz bei der Europatagung der öö. Gemeinden in Freistadt vor wenigen Wochen hatte u. a. folgende Aussage: " Wir denken ernsthaft darüber nach, in manchen Gegenden bei uns die Bevölkerung ganz abzusiedeln, weil die Infrastruktur von Straßen, Wasser-Kanal, Strom, Gas, aber auch Kindergärten, Schulen oder Altenbetreuung auf Dauer nicht mehr finanzierbar sein werden. In wie weit eine Entwertung der Häuser in diesen Gegenden vom Staat entschädigt werden soll, löst natürlich heftige Diskussionen aus." Rheinland-Pfalz grenztaber bekanntlich nicht an Polen, sondern an Frankreichs schon immer offene Grenzen.

### Lembach wächst stetig!

Diese Behauptung ist nicht nur durch eine Prognose der Statistik Austria belegt, sie ist auch an konkreten Tatsachen nachvollziehbar: 2014 werden die 9 Wohnungen im Teichweg beziehbar sein und in Lembach hatte die WSG noch selten eine leer stehende Wohnung.

Aber auch bei den Häuslbauern wird sich in den nächsten Jahren ständig etwas tun. Derzeit sind bei der Gemeinde 11 konkrete Häuslbauer samt den dafür notwendigen Grundstücken bekannt, auch für die 5 Baugründe in der Gartenstraße gibt es mehr Interessenten als Parzellen.

### Kompakte Infrastruktur

Dass durch diese Häuslbauer Baulücken bzw. Freiflächen im Ort geschlossen werden, ohne dass die Gemeinde eine neue teure Infrastruktur errichten muss, stärkt die Attraktivität unseres sehr belebten Ortskerns als Nahversorgungszentrum. Nur wo die Bevölke-

rung wächst, sind Investitionen in Betriebe und Wohnhäuser auf Dauer auch werthaltig. Und nur eine möglichst dichte Verbauung bedeutet eine für die Gemeindebewohner wirtschaftlich günstige Infrastruktur, besonders bei Wasser und Kanal. Dafür hat Lembach schon in den vergangenen Jahrzehnten im Vergleich unter den Gemeinden der Region den Beweis erbracht.

### Kaufhaus Haderer Eröffnung: Mi. 2. 10.

Anfang Oktober soll beim rundum neuen Kaufhaus Haderer gemeinsam mit den Kunden die Eröffnung groß gefeiert werden. Dass der Umbau bzw. die Erweiterung des Geschäftlokals sehr großzügig und architektonisch äußerst anspruchsvoll angelegt wurde, ist seit Wochen für alle Beobachter erkennbar und wird von diesen sehr positiv aufgenommen. Gute Architektur belebt bekanntlich die Sinne und mit Sicherheit auch das Einkaufsvergnügen der Bevölkerung!!

*Durch den Erweiterungsbau beim Kaufhaus Haderer samt Parkplatz konnte endlich auch die Sparkassen-Kreuzung umgebaut und ein Gehsteig errichtet werden. Zuvor musste aber in der Hanriederstraße der Abwasserkanal erneuert und der Reinwasserkanal bis in die Falkensteinstraße hinein verlängert werden.*

*Die Großbaustelle im Zentrum unseres Marktes lockt seit Monaten täglich viele interessierte Zuschauer an. Dieser Marktbereich wird auch nach der Fertigstellung eine sehr belebte Ortszone bleiben.*



*Das Megaprojekt "Kaufhaus Haderer" geht mittlerweile in die Ausfertigungsphase. Schon mit dem durchaus kühnen Rohbau wurde ersichtlich, dass die neu geschaffene Erweiterung des Marktplatzes ganz neue Perspektiven eröffnet. Die Größe eines Marktplatzes bestimmt in einem Ort auch sehr wesentlich das Geschäftstreiben und die Kommunikation der Menschen, die im Ort leben bzw. arbeiten.*



*WSG V: Die Mietwohnungen Nr. 67 - 75 entstehen derzeit im Teichweg, wobei 9 weitere Wohnungen noch folgen sollen. Da sich bei den Wohnungsinteressenten immer wieder auch Veränderungen ergeben, werden Anmeldungen weiterhin vom Gemeindevorstand gerne entgegengenommen. Anfang Juli steht ein weiterer Kran: Die Gemeinde investiert beim neuen Wasserhochbehälter in Römersdorf samt Zu- und Ableitungen sowie Druckreduzierungen etwa 1,4 Mill. Euro, um die Wasserversorgung dem Stand der Technik und die Versorgungssicherheit dem wachsenden Ort anzupassen.*



## Polizeiinspektion Lembach: Auf Josef Höfler folgt Klaus Jung

Da der bisherige Kommandant der PI Lembach, Kontrollinspektor Josef Höfler, mit Ende April in Pension gegangen ist, wurde mit 1. Juni Kontrollinspektor Klaus Jung aus der Gemeinde Berg zum Nachfolger bestellt. Er ist damit der 23. Kommandant in der Geschichte der Gendarmerie- bzw. Polizeidienststelle Lembach -zumindest seit Beginn der Aufzeichnungen 1877. Gegründet wurde der Posten Lembach bekanntlich 1852 (siehe Heimatbuch S. 332).

### Josef Höfler - beruflicher Werdegang

Geboren wurde Josef Höfler 1953 in Julbach. Als Wohnsitz wählte er mit seiner Familie Götzendorf, Gem. Öpping. Er ist Vater von 2 Söhnen.

Nach einer kaufmännischen Lehre und Ableistung des Präsenzdienstes trat Josef Höfler 1972 in die Bundesgendarmerie ein. In der Schulabteilung des Landesgendarmeriekommandos f. OÖ, Expositur Bad Kreuzen, absolvierte er die Grundausbildung, wurde 1974 ausgemustert und zum Gendarmerieposten Leonding versetzt. 1980/81 absolvierte er die Chargenschule in Mödling, anschließend wurde er dem Gendarmerieposten Lembach zugeteilt und 1986 zum Kdt.-Stv. ernannt. Im Jahr 2003 erfolgte der Aufstieg zum Kommandanten des Gendarmerieposten, bzw. ab 1. Juli 2005 der Polizeiinspektion Lembach.

### Dank an Kontr.-Insp. Josef Höfler

Josef Höfler war all die Jahre eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig, sowohl unter den KollegInnen der Polizeiinspektion als auch mit der Marktgemeinde Lembach sowie den beruflichen und freiwilligen Einsatzkräften bei Feuerwehr und Rotem Kreuz, deren professionelle Arbeit er immer sehr zu schätzen wusste. Mit Blick auf die jahrzehntelange Diensttätigkeit freut sich der Jungpensionist über die gute Akzeptanz einer von Menschlichkeit geprägten polizeilichen Arbeit bei der Bevölkerung. „Persönlich werden mir die vielen über Jahre hinweg bestehenden Kontakte mit der Lembacher Bevölkerung sicher fehlen, trotzdem freue ich mich auf die vielen neuen Erlebnisse in der Zukunft. Und den Weg nach Lembach werde ich weiterhin auch in meiner Pension immer wieder finden“, meinte Josef Höfler bei seiner Pensionierungsfeier im Gasthaus Kislinger.

Ich bedanke mich als Bürgermeister beim scheidenden Kommandanten Kontr.-Insp. Josef Höfler für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in allen Sicherheitsfragen und wünsche dem Jungpensionisten und passionierten Jäger alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Jungpensionist Josef Höfler blickt auf ein sehr erfolgreiches Berufsleben zurück.

Der neue PI-Kdt. Klaus Jung fand in Lembach eine neue berufliche Herausforderung.



### Klaus Jung - mit Elan an die neue Aufgabe !

Mit 1. Juni 2013 wurde Kontrollinspektor Klaus Jung zum neuen Postenkommandanten der Polizeiinspektion Lembach ernannt. Durch einige noch anstehende Pensionierungen wird sich die Mannschaft der Polizeiinspektion Lembach personell bis zum Jahresende weiter verjüngen.

Klaus Jung, Jahrgang 1965, ist verheiratet und Vater von 3 Kindern, die Familie wohnt in der Gemeinde Berg b. Rohrbach. Nach der Fachschule für Elektrotechnik trat Jung – auf den Spuren seines Vaters - 1986 in die Bundesgendarmerie ein. Sein Berufsweg führte ihn über die Posten Bad Leonfelden nach St. Martin/Mkr., Sonderausbildungen für den motorisierten Verkehrsdienst und als Schulverkehrserzieher begleiteten ihn dabei. Nach seiner Ausbildung zum dienstführenden Wachebeamten in Mödling (NÖ) wurde er Kdt.-Stellvertreter in Hellmonsödt und ab 2003 in Peilstein, wo er 2012 zum Kommandanten aufstieg. Nach nur einem Jahr wechselte er nun in dieser Funktion auf den höherwertigen Posten nach Lembach. Seit 1986 ist Klaus Jung ein äußerst aktiver Funktionär der Pfadfindergruppe Rohrbach/Berg, sein Hobby sind aber auch Oldtimer, wobei er am liebsten Traktoren und Motorräder restauriert.

**Ich wünsche dem neuen Kommandanten der PI Lembach viel Erfolg bei der nicht leichten Aufgabe, bei unsere Bevölkerung für ein Gefühl der Sicherheit zu sorgen.**

Ich hoffe sehr, mit meinen Berichten über das sehr rege Geschehen in unserer Gemeinde wieder Ihr Interesse gefunden zu haben, und wünsche allen Lembacherinnen und Lembachern nach dem viel zu regenreichen Frühjahr einen dafür umso schöneren und besonders erholsamen Sommer.

**Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller**

GASTHAUS  
**Haderer**



# *Mediterranes* **BUFFET**

**Antipasti, Nudeln,  
Gegrilltes & Sommergemüse.**  
Jeden Donnerstag & Freitag  
im August, ab 18:30.

Bitte um Tischreservierung unter:

Gasthaus Haderer · 4132 Lembach i. M. · Marktplatz 12  
T: 07286 82 37 · E: gasthaus.haderer@aon.at

UNSER  
GASTHAUS IST  
BIO-ZERTIFIZIERT

kontrolliert durch  
LACON GmbH  
AT-BIO-402

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!  
Ab 1. August 2013 Donnerstag bis Montag geöffnet.  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag**

# Arbeit schaffen - Jugend fördern

Der Vergleich macht sicher: In Griechenland sind 60% der unter 25-Jährigen ohne Arbeit, in Spanien 56%, in Italien und Portugal 38%. Sogar in Luxemburg und im oftmaligen PISA-Siegerland Finnland steht jeder fünfte Jugendliche, also rund 20%, ohne Job da. In Ös-

terreich liegt die Jugendarbeitslosigkeit aktuell bei 8,1% (April 2013), in Oberösterreich sogar bei nur 5,4%. Damit gibt sich OÖ aber nicht zufrieden, denn gerade junge Menschen brauchen Arbeit und müssen wissen, dass sie gebraucht werden.

## Niedrigste Arbeitslosigkeit aller Bundesländer im April 2013

Oberösterreich	4,4
Salzburg	6,0
Vorarlberg	6,4
Steiermark	6,9
Niederösterreich	6,9
Burgenland	7,1
<b>Österreich</b>	<b>7,3</b>
Tirol	8,3
Wien	9,6
Kärnten	10,1

## Investieren in Arbeit

193,5 Millionen Euro schwer ist der Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2013, das Maßnahmenpaket für aktive Arbeitsmarktpolitik in Oberösterreich. 69.000 Menschen profitieren davon. Ein besonderer Schwerpunkt: die Jugendbeschäftigung. Oberösterreich gibt seinen Jugendlichen eine Ausbildungsgarantie und mehr als 10.000 Jugendliche nutzen Angebote wie Berufsinformation, Potenzialanalyse oder JobCoaching.

## Erste Einigung in Wien

# OÖ. Medizin-Fakultät auf Schiene

Ohne Gegenmaßnahmen wird es zu einem fortschreitenden Ärztemangel kommen. Und schon jetzt ist die Ärztedichte dort überproportional hoch, wo es eine Medizin-Universität gibt. Darum brauchen wir eine Medizin-Fakultät in Oberösterreich.

Sieht man sich an, wie viele Fachärzte es pro 100.000 Einwohnern in einem Bundesland gibt, liegt Oberösterreich mit rund 180 Fachärzten pro 100.000 Einwohner auf dem vorletzten Platz. Ganz vorne: Jene Bundesländer mit einer Medizin-Universität. „Darum dürfen wir keine Zeit mehr verlieren. Wir brauchen Fachärzte, wir brauchen die Med-Fakultät“, so Pühringer. Durch eine Kooperation mit der Medizin-Universität Graz könnte die Ausbildung bereits 2014 beginnen und ab 2016/17 auch in Linz starten. Mittelfristig soll es 300 Plätze für Studienanfänger geben. Jetzt geht es in die konkreten Finanzverhandlungen.

Derzeit ist in Sachen Medizin-Fakultät also alles auf Schiene. Jetzt gilt es, keine Zeit mehr zu verlieren, denn auf Grund der langen Ausbildungszeit für Mediziner würden die ersten Absolventen bei einem Start 2014 erst im Jahr 2021 fertig werden.



## Innovative Betriebe sichern Arbeitsplätze

„Erfolgreiche Betriebe sind das Rückgrat des starken Wirtschaftsstandortes Oberösterreich. Sie schaffen Arbeitsplätze und sichern Wohlstand und Lebensqualität der Menschen in unserem Land. Daher ist es mir wichtig, die Anliegen unserer Unternehmerinnen und Unternehmer aus erster Hand zu erfahren“, betonte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen eines Aktionstags gemeinsam mit OÖVP-Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer und OÖVP-Klubobmann Mag. Thomas Stelzer. Wichtig sei es auch, für jeden Arbeitsplatz zu kämpfen.

## Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Der Lembacher Gemeinderat hat bis jetzt bereits die Hälfte der vorgegebenen Gemeinderatssitzungen hinter sich gebracht. Unter der Vielzahl der darin behandelten Themen darf ich zwei Projekte herausgreifen und kurz näher erläutern.

### Hochbehälter Römersdorf

Nachdem der Bau des neuen Wasserhochbehälters Römersdorf in den Lembacher Medien schon entsprechend angekündigt worden ist, war nun die Zeit der Umsetzung gekommen.

Das in seiner Gesamtheit ca. 1,7 Mill. Euro teure Projekt war im Frühjahr 2013 im Teilbereich Erd-, Baumeister- und Professionsarbeiten unter der Leitung vom Ziviltechnikerbüro DI Eitler & Partner zur öffentlichen Ausschreibung gelangt.

In der am 16. Mai 2013 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden die fristgerecht eingereichten und bereits geprüften Angebote dargelegt. Unter acht Anbietern wurde vom GR das Angebot des Bestbieters, der Fa. Hehenberger aus Peilstein, mit einer Auftragssumme von Euro 391.844,39 exkl. USt. einstimmig angenommen.

Gemäß aktuellem Finanzierungsplan wird das Gesamtprojekt durch den Einsatz von Euro 423.000,- aus eigenen Rücklagen, Euro 37.000,- aus zu erwartenden Landesmitteln und einem noch aufzunehmenden Darlehen in der Höhe von Euro 1.240.000,- ausfinanziert.

### Kanal-Bauabschnitt 09

Nach Beauftragung (7.3.2013) des Ziviltechnikerbüros DI Eitler & Partner mit der Planung und sachgemäßen Ausschreibung des Kanal-Bauabschnittes 09 (nachstehend angeführt) durch den Gemeinderat, war speziell wegen des Teilabschnittes Spar-kassenkreuzung, Eile angesagt.

Durch Zuständigkeitsübertragung für die Vergabe der dazu notwendigen Bauaufträge an den Gemeindevorstand konnte sich dieser bereits am 18. April 2013 mit der Angelegenheit befassen.

Nach Prüfung der fünf eingelangten Angebote einigte man sich auf das Angebot der Fa. Fürholzer aus Arbing mit einer Auftragssumme von ca. Euro 123.000,-.



Auf der Baustelle Hanriederstraße herrschte meist ein reges Treiben. Foto. RR

## Fraktionsausflug ins Obst-Hügel-Land

Mitte Juni fand der heurige Ausflug der Lembacher ÖVP-Fraktion statt. Organisiert von FR-Obmann Reinhard Richtsfeld ging es von Lembach in den Naturpark „Obst-Hügel-Land“ nach St. Marienkirchen/Polsenz (Eferding).



Unsere Gemeindeführung mit Juniorchef Schauer. Foto. Lind

In einer nachmittägigen „Mostroas“ versuchte man dort mit dem Besuch des Mostmuseums und einer Exkursion zu einem imposanten Mostproduzenten dem oberösterreichischen Landesgetränk näher auf die Spur zu kommen.

Nach Verkostung etlicher Spitzenmoste am Hof der Familie Schauer ging es anschließend weiter nach Hinzenbach. Die Führung auf der neu errichteten „Energie AG-Skisprung Arena“ brachte Einblicke in die teilweise sehr extreme Welt des Sprungsports.

Mit einem zünftigen abendlichen Einkehrschwung beim „Schiliftwirt Ness“ fand der zur Nachahmung empfehlenswerte Ausflug seinen Ausklang.



Nach der Führung war Fototermin auf dem Skisprungpodest. Foto: Lind

# Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

## Servicepaket für AlleinerzieherInnen

AlleinerzieherInnen sind bei der Bewältigung Ihres Lebensunterhalts und der Erziehung ihrer Kinder ganz besonders auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen. Es ist ein ganzes Bündel an Maßnahmen notwendig.

Das neue Service-Paket gibt Antworten auf brennende Fragen wie:

- Wo bekomme ich finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten?
- Wo erhalte ich kostengünstige bzw. kostenlose Rechtsberatung?
- Welches Angebot an flexibler Kinderbetreuung oder Pflegeunterstützung für Angehörige gibt es?
- Wer betreut mein Kind im unerwarteten Krankheitsfall oder während einer Dienstreise?



Der Ratgeber kann auf unserer Homepage unter [www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at) heruntergeladen unter der Tel.Nr. 0732/7720-11851 bestellt werden.

## Bachräumung

Die Eigentümer von Grundstücken entlang der Bäche werden ersucht, umgefallene Bäume bzw. Sträucher, welche bei Hochwasser den Abfluss des Wasser behindern könnten, zu entfernen.

## Waldbrandschutz

Die Verordnung der BH Rohrbach betreffend Waldbrandschutz kann auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gemeinde-lembach.at](http://www.gemeinde-lembach.at) heruntergeladen werden kann.

## Bauverhandlungstermine

### 2. Halbjahr 2013

Mo, 5. August 2013  
 Di, 3. September 2013  
 Di, 8. Oktober 2013  
 Mo, 11. November 2013  
 Mo, 16. Dezember 2013

Bitte die Bauunterlagen mindestens **2 Wochen** vor dem Termin am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Aus diesem Grund hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Downloaden im Internet unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).

**Aktuelle Infos der Gemeinde finden Sie im Internet unter [www.gemeinde-lembach.at](http://www.gemeinde-lembach.at)**

## Neues Jugendticket-Netz

Hol dir um € 60,- dein Jugendticket-Netz und fahre ab 1. September 1 Jahr lang mit allen OÖV Verkehrsunternehmen durch ganz Oberösterreich!

Deine Infos zum Jugendticket - Netz für SchülerInnen und Lehrlinge um €60,00. Das Jugendticket - Netz berechtigt dich zu allen Fahrten auf allen Linien im Verbundraum OÖ, an allen Tagen vom 1. September 2013 bis zum 31. August 2014.

Das Jugendticket – Netz bekommst du, wenn du folgende Voraussetzungen erfüllst:

- Du besuchst eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht oder lernst einen anerkannten Lehrberuf, machst eine Vorlehre oder nimmst an einem Jugendausbildungs-Programm teil.
- Du bist unter 24.
- dein Wohn- oder Ausbildungsort ist in Oberösterreich.
- deine Eltern beziehen für dich Familienbeihilfe.

Deine Vorteile - mit dem Jugendticket - Netz kannst du immer unterwegs sein, zum Beispiel

- bei unterschiedlichen Wohnorten der Elternteile, Nebenwohnsitz, oder Internat
- zwischen Schule und Betreuungsort z.B. Hort
- zwischen Ausbildungsort und/oder Berufsschule
- für nicht regelmäßige Schulveranstaltungen
- für Pflichtpraktika von höheren berufsbildenden Schulen
- für Pflichtpraktika von Krankenpflegesulen
- für Fahrten zu Unterrichtsstätten (z.B. Hallenbad, Bauhof)
- in Stadt- und Ortsverkehren mit Rufbusverkehren

Alle Infos zum Antrag unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at)

## Highlights der Oö. Familienkarte

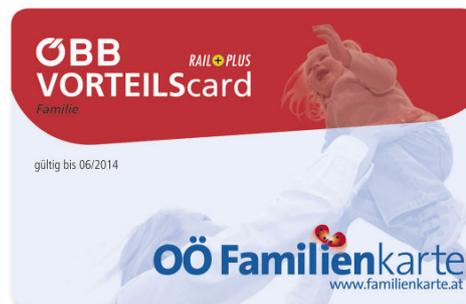
### 50 % Ermäßigung im Urzeitwald Gosau

Wer richtig Spaß haben will, kommt **bis 21. Juli 2013** in den Urzeitwald und erhält eine Ermäßigung von 50 %. Der 12.000 m<sup>2</sup> große Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie.

Im Urzeitwald werden die wichtigsten **Evolutions-Schritte** und deren bekannteste Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich vorgestellt. Die Reise durch die Jahrmillionen beginnt inmitten einer rund 2 m großen, begehbaren Wasserquelle - die symbolisch für den Ursprung des Lebens aus dem Wasser steht.

Weiter geht's zum Trilobiten, zu den ersten Fischen, den allerersten Amphibien, den Rieseninsekten des Karbons, ins wüstenhafte Zeitalter des Perms bis zu den Sauriern der Jura- und Kreidezeit. Alle Stationen laden zu spielerisch-sportlicher Herausforderung ein - egal, ob man auf dem Rücken des drei Meter großen Trilobiten "Anomalcaris" im seichten Wasser balanciert oder auf der prähistorischen Riesenlibelle durch den Wald schaukelt.

Mehr Infos im Internet unter [www.urzeitwald.at](http://www.urzeitwald.at)



### Höhenrausch.3 in Linz

Bis **13. Oktober 2013** wird das erfolgreiche Kulturvermittlungsprojekt fortgesetzt! Erweitert, verändert, neu! Genießen Sie einen tollen Ausblick hoch über den Dächern von Linz.

Ein zentrales Merkmal ist die Neugestaltung des Dachparcours: Der Weg über die Dächer wird um eine vertikale Achse erweitert. Zu den Stegen setzen Türme architektonische Akzente. Wahrzeichen des HÖHENRAUSCH.3 ist ein 30 Meter hoher Aussichtsturm aus Tannenholz - der Oberösterreich-Turm.

Auch die sakralen Türme der Ursulinenkirche sind in den Rundgang integriert und über Holzbrücken zugänglich.

## Ritterfest des Oö. Familienbundes am 6. Juli 2013 in Linz

Am Samstag, 6. Juli ist es wieder soweit! Von **10 bis 22 Uhr** steigt das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt bei **freiem Eintritt**.

Über 400 Künstler und Mitwirkende werden die Landeshauptstadt in eine pulsierende mittelalterliche Hochburg verwandeln. Musiker mit extravaganten Instrumenten, Händler und Handwerker mit außergewöhnlichen Waren und verrückte Gaukler mit allerlei Schabernack im Sinn sorgen für ausgelassene Stimmung.

Am großen Turnierplatz am **Hauptplatz** werden Schwertkämpfer in actionreichen Schaukämpfen das Metall klirren und Ritter zu Pferde die Lanzen sprechen lassen. In der **Altstadt** sind lustige Kreativ- und Handwerkstationen aufgebaut und die nicht ganz so furchterregende Drachenfamilie „Jakotopia“ zieht durch die Gassen. Die Kleinen können sich schminken lassen oder selbst Ritterhelme und Feenhüte basteln ein. Kinder- und Erwachsenenherzen werden auch höher schlagen, wenn sich wagemutige Akrobaten in luftige Höhen begeben und ihre Jonglierkünste an den Tag legen.

Wer lieber vierbeinige Tiere mag, besucht am besten den kleinen Streichelzoo oder vergnügt sich beim Ponyreiten am **Schlossgelände**. Zudem können Ritterfans im Schlossgarten selbst eine Knappenlehre durchlaufen und sich anschließend zum Burgfräulein oder Ritter schlagen lassen. Die spektakuläre Abendshow „Donnerhall und Feuerglanz“ bildet am **Hauptplatz** den krönenden Abschluss eines aufregenden Familienevents.



## BAV sucht Abfallberater/in

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird beim **Bezirksabfallverband** der Dienstposten eines Abfallberaters/in zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist ist bis **8. August 2013**

Auskünfte erteilt der BAV Rohrbach unter der Tel.Nr. 07289 / 6925-12, Ing. Schaubmayr

# Lembacher Ferienprogramm 2013

Damit die Sommerferien 2013 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 28 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	05.07. - 08.09.		Bücherei
Kids-Soccer-Day	5 - 12	So, 07.07.	10.30	Sportplatz
Kindererlebnishof Funtasia	3 - 6	Mo, 08.07.	14.00	Funtasia Niederwaldkirchen
Wellness pur	alle	Mi, 10.07.	14.30	Wohlfühlcenter Martina
Mega Kino Event	ab 8	Do, 11.07.	15.00	Marktplatz
Bauernhof-Roas	ab 6	Mo, 15.07.	13.00	Fam. Ammerstorfer, Obernort
Hochseil-Park	ab 10	Mi, 17.07.		wird noch bekannt gegeben
Schnitzeljagd	ab 6	Do, 18.07.	13.30	Hort (Volksschule)
Spark7-Tenniskurs	ab 7	22. - 26.07.	tägl.	Tennisplatz
Zickal-Turnier	7 - 14	Mi, 24.07.	14.30	Sportplatz
Kochen-Essen-Genießen	ab 7	Mo, 29.07.	09.00	Schulküche, Hauptschule
Kinderzumba	ab 6	Di, 30.07.	14.00	Freibad
Obra Kinderland	2 - 10	Mi, 31.07.	08.30	Marktplatz
Erlebnis-Nachmittag	ab 8	Mi, 31.07.	13.00	GH Mandl, Sarleinsbach
Erlebniswelt Seidenmalerei	ab 7	Do, 01.08.	09.00	Fam. Hammer, Knechtswies
Spark7-Schnuppertauchen	ab 8	Fr, 02.08.	10.00	Freibad
Teichfischen	ab 7	Sa, 03.08.	12.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Wachshände, Kerzengießen	6 - 14	Mi, 07.08.	13.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Theater-Workshop	ab 11	Sa, 10.08.	09.00	Alfons Dorfner Halle
Austrian Top Camp	6 - 15	12. - 16.08.	09.00	Sportplatz
Barfuß-Wanderung	0 - 6	Mo, 12.08.	14.00	GH Lang, St.Ulrich
Karaoke	alle	Sa, 17.08.	17.00	Flo-Cho's, GH Altendorfer
Jungscharlager	8 - 14	18. - 24.08.	14.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Monis Ponyhof	2 - 6	Mi, 21.08.	09.30	Fam. Anderl, St. Peter
Geocaching	ab 10	Di, 27.08.	09.00	Hauptschule
Fahrt in den Bayernpark	ab 10	Di, 03.09.		wird noch bekannt gegeben
Megaplex	ab 8	Do, 05.09.		wird noch bekannt gegeben
Familiennachtwanderung	alle	Fr, 06.09.	19.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle

## Gesunde Gemeinde

### Wanderung durch 3 Gemeinden

Die Gemeinden Lembach, Hörbich und Putzleinsdorf veranstalteten am Vatertag, 9. Juni 2013 eine gemeinsame Wanderung.

Es war das 2. Projekt, welches die 3 Gesunden Gemeinden miteinander organisierten. Bei herrlichem Wetter beteiligten sich ca. 100 wanderfreudige Mühlviertler.

Bewundernswert war Hr. Schinkinger Franz sen. (85 J.) der mit den jüngeren Wanderern leicht mithalten konnte.



Die Route ging von Lembach über Mayrhof nach Neundling, weiter nach Pernersdorf und über'n „Beri“ zur Labstelle Mühlener. Dort stärkten wir uns mit Bratwürsten, Getränken und einem guten Bio Eis. Vielen Dank an die Familie Höglinger für die Bewirtung.



Nach der gemütlichen Rast ging es anschließend zurück über Steining nach Lembach, wo der Wandertag in so manchen Gastgärten einen gemütlichen Ausklang fand.



### Herbsttermine:

#### Zumba

Beginn: Montag, 23. September 2013, 8 Abende  
Alfons Dorfner Halle, 18.00 und 19.30 Uhr (2 Kurse)  
Leitung: Jutta Gahleitner  
Anmeldung: zumju@gmx.at oder 0680 / 5524819  
Kosten: 50 Euro pro Person

#### Qi Gong: mit Erna Wallner- Razenböck

Nach dem guten Echo der letzten beiden Kurse wird im Herbst wieder ein Kurs organisiert.  
Beginn: Freitag, 8. November 2013, 6 Abende  
Hauptschule Lembach: 19.00 Uhr  
Anmeldung: Gemeindeamt, 07286/8255-0  
Kostenbeitrag: 28 Euro pro Person

#### „Junge Küche für pffiffige Leute“

Erfahren Sie, wie Mann/Frau mit wenig Aufwand und einfachen Zutaten aus der Region pffiffige Schmankerln zaubert

Datum: 16. November 2013, 14.00 - 17.00 Uhr  
Kosten: 15 Euro ohne Lebensmittel  
Max. 18 Teilnehmer werden zugelassen  
Vortragende: Seminarbäuerin Schauer Romana.  
Anmeldung: Cornelia Schönhuber Tel: 07286/8004 oder Gemeindeamt Lembach, 07286/8255-0

#### Tag des Apfels

am Freitag, 8. November 2013  
Es ist schon Tradition geworden - am 2. Freitag im November wird der TAG des APFELS begangen.

#### Stammtisch für pflegende Angehörige

Alle Menschen, die jemanden betreuen oder pflegen, sind zum Erfahrungsaustausch sehr herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: DGKS Edith Hackl

Termine:

8. Oktober 2013, 12. November 2013, 10. Dezember 2013  
GH Altendorfer (K&K Hofbeisl), 20.00 Uhr

**Schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub wünscht das Team der Gesunden Gemeinde.**

# Matura 2013

## Altendorfer Alexander



**Adresse:** Fadingerstraße 7

**Schule:**  
Realgymnasium Rohrbach -  
Darstellende Geometrie  
mit ausgezeichnetem Erfolg

**Zukunftspläne:**  
Zivildienst beim Roten Kreuz,  
danach Studium  
Informationsdesign

## Ammerstorfer Klaus



**Adresse:**  
Obernort 4

**Schule:**  
HTL Neufelden -  
Betriebsinformatik  
mit gutem Erfolg

**Zukunftspläne:**  
Zivildienst beim Roten Kreuz

## Horst Nora-Sophie



**Adresse:**  
Moritz-Scheibl-Straße 23

**Schule:**  
Bundesrealgymnasium  
Rohrbach

## Kralik Birgit



**Adresse:**  
Obernort 13

**Schule:**  
HAK Rohrbach -  
Internationales Marketing  
und Management

**Zukunftspläne:**  
Freiwilliges Sozialjahr in der  
OASE in Haslach

## Stadt Michael



**Adresse:**  
Falkensteinstraße 5

**Schule:**  
HTL Wels - Chemieingenieur-  
wesen, Schwerpunkt Bioche-  
mie

**Zukunftspläne:**  
Bundesheer, danach Chemie-  
Studium in Wien

## Streinesberger Karin



**Adresse:** Gartenstraße 27

**Schule:** HAK Rohrbach -  
Internationales Marketing  
und Management

**Zukunftspläne:**  
Weiterbildung im Lebens-  
mittel- und Modebereich,  
späterer Einstieg im  
Familienunternehmen  
Kaufhaus Haderer GmbH

## Timpner Michaela



**Adresse:**  
Teichweg 16

**Schule:**  
HLW Rohrbach -  
Freizeitwirtschaft und  
Wellness  
mit gutem Erfolg

**Zukunftspläne:**  
Arbeiten

## Wechselberger Eva



**Adresse:**  
Linzerstraße 29

**Schule:**  
HAK Rohrbach -  
Internationales Marketing  
und Management

**Zukunftspläne:**  
Arbeiten

## Matura 2013 / Studienabschluss

### Anmerkungen:

Die mündliche Matura an der HAK Rohrbach und der HTL Wels hat erst nach dem Redaktionsschluss der LN stattgefunden. Daher konnten erreichte "ausgezeichnete" und "gute" Erfolge nicht mehr angeführt werden.

Es konnten nur die der Redaktion bekannt gegebenen MaturantInnen angeführt werden.



### Mag. Ilda Avdic LL.B.



Teichweg 15, hat an der Johannes-Kepler-Universität Linz das Diplomstudium "Rechtswissenschaften" erfolgreich abgeschlossen und führt mit "Mag. iur. - Magistra der Rechtswissenschaften" nun einen weiteren akademischen Grad.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Matura bzw. zum erfolgreichen Abschluss des Studiums und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

## Noch freie Wohnungen im neuen WSG-Wohnhaus

Im neuen WSG-Wohnhaus im Teichweg, welches derzeit im Bau ist und voraussichtlich im Herbst 2014 bezogen werden kann, sind noch zwei Wohnungen (Erdgeschoß, 1. Obergeschoß) mit ca. 75 m<sup>2</sup> frei.

Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt Lembach (Tel.Nr. 07286 / 8255) melden.

## haderer mode + schuh **Informiert**



Unser Umbau geht zügig voran.

Die letzte Umbauphase steht bevor.

Damit wir auch den Eröffnungstermin planmässig einhalten können schließen wir unseren Spar Markt ab 15. August 2013



Service für unsere treuen Kunden!!  
 Gratis- Schuttledienst zum Spar Markt Altenfelden  
 Nähere Info im Sparmarkt Lembach

Unsere Mode & Schuh Abteilung bleibt weiterhin im Haus gegenüber für Sie geöffnet

Bitte jetzt schon vormerken:

NEUERÖFFNUNG 2. Oktober 2013



>Schöner >< Größer >< Besser<

## Energie und Umwelt

### Folgen des Reaktorunfalls in Fukushima vom 11. März 2011

Das Ausmaß des Schadens ist auch 2 Jahre nach der Katastrophe nicht bekannt! Experten schätzen jedoch, dass sich die Kosten auf bis zu 623 Milliarden Dollar belaufen werden. Wer bezahlt das Alles? Wie geht es jetzt weiter?

Noch heuer will der Betreiber eine zusätzliche Stahlwand vor dem Kraftwerk fertig stellen. Sie wird tief in den Meeresboden getrieben und soll den Austritt von verseuchtem Untergrundwasser für mindestens 30 Jahre eindämmen. Innerhalb von 30 bis 40 Jahren sollen die Reaktorblöcke vollständig abgerissen werden.



Wie stark wird sich die Verstrahlung auf die Umgebung (Mensch, Landschaft, Meer) und die Nahrungskette auswirken? Wieviele Menschen werden an den Folgen von Krebserkrankungen sterben? Wieviele Wrackteile treiben im Meer herum bzw. werden irgendwo angeschwemmt? Können die Menschen jemals in ihre Wohngebiete zurückkehren? Wieviel menschliches Leid ist dadurch verursacht worden?



Daher meine Fragen:  
**Wer will jetzt noch Atomkraft?  
Sind Wärmepumpen sinnvoll?**

Österreich gehört zu den besten Kunden von Temelin. Viele Oberösterreicher interessieren sich für eine Wärmepumpe! Über 80 % der Oberösterreicher fürchten sich vor einem Atomunfall! Welch ein Widerspruch.

Der steigende Stromzuwachs – auch aus Wärmepumpen – wird hauptsächlich aus Gas-, Öl-, Kohle- und Atomkraftwerken gedeckt. Temelin will seine Reaktoren um 2 Blöcke erweitern. 80 % der Bevölkerung haben ANGST davor. Fukushima und Tschernobyl strahlen noch über **10.000 Jahre**. Wir „unterstützen“ den Ausbau der Atomkraftwerke indirekt über den Stromverbrauchsanzuwachs, den wir selber verursachen.

Immer mehr Gebäudebesitzer lassen sich Wärmepumpen als Öko-Lösung verkaufen. Von wo glauben die, dass bei uns im Winter der Strom für Wärmepumpen herkommt. Nur weil der Strom aus der Steckdose kommt, ist das noch lange keine saubere Energie. Die Verwendung einer Wärmepumpe ist für den Endverbraucher vermutlich günstiger als andere Heizsysteme und für die Stromkonzerne ein gutes Geschäft, aber ökologisch sinnvoll ist es nicht!



### Saubere Energie von der Sonne

Die Suche nach Alternative zu Öl, Gas, Kohle und Atomenergie ist aktueller denn je, denn gerade die Katastrophe von Fukushima hat uns gezeigt, dass es allerhöchste Zeit ist, die globale Energieerzeugung auf erneuerbare und sichere Quellen umzustellen.

Mit Sonnenenergie lässt sich heute bereits ein beachtlicher Teil der Energie für Strom, Warmwasser und Heizung decken. Jeder der die Sonne als Energielieferant nutzt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und außerdem schickt die Sonne **keine** Rechnung.

Nachstehend noch einige Punkte, die Jeder von uns beachten sollte, um unsere Umwelt zu schützen und somit die Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu erhalten.

- Ich soll keinen Atom- oder Fossil-Strom kaufen
- Ich soll mit unser aller Ressourcen nicht achtlos umgehen
- Ich soll Mensch und Tier sowie die gesamte Umwelt in den Mittelpunkt stellen
- Ich soll nicht Energie verschwenden
- Ich soll erneuerbare Energieträger verwenden
- Ich soll in erneuerbare Energien investieren
- Ich soll mit schmutzigen Konzernen keine Geschäfte machen.



*An erneuerbarer Energie wie Photovoltaik führt langfristig kein Weg vorbei!!!*

## Tag der Nachhaltigkeit am 28. April 2013 in Pfarrkirchen

Der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ veranstaltete am 28. April 2013 in Pfarrkirchen den 3. Tag der Nachhaltigkeit. Schwerpunktthema war heuer die Mobilitätsmesse.

Ob Aussteller von Elektrofahrzeugen oder Direktvermarkter, sie alle waren mit den Besucherzahlen und deren Interesse zufrieden. Zahlreiche Infostände zum nachhaltigen und umweltbewussten Leben bereicherten das Angebot.

Um bei der Anreise zur Mobilitätsmesse kein CO<sub>2</sub> zu produzieren, wurde eine Fahrrad-Sternfahrt organisiert! Danke an alle Fußgänger, Fahrradfahrer und Kutschenfahrer!

Ein großer Höhepunkt war die Mountainbike Trial Show von Dominik Raab. Sein einzigartiger und spektakulärer Fahrstil auf dem Rad - wie es nur wenige Personen weltweit können - begeisterte die staunenden Zuschauer. Sein Auftritt wurde nur durch die großzügige Unterstützung durch die **Raiffeisenbank Donau-Ameisberg** ermöglicht. Stellvertretend bedanken wir uns hiermit bei Bankstellenleiter Hr. Roman Zinöcker.

Den Nachhaltigkeitspreis erhielt heuer **Josef Eibl** aus Niederkappel für seinen unermüdlichen Einsatz um die Region. Lieber Josef Eibl, wir wünschen uns von Dir, dass uns deine innovativen Ideen und deren Umsetzungen noch oft zum Staunen bringen.

Dass sich Rasen nicht lohnt, wird uns oft gesagt, DI. Stefan Ortner hat es uns bewiesen: Mit seinem E-Auto Opel Ampera fuhr er die Strecke Pfarrkirchen – Kreisverkehr Altenfelden und retour zweimal. Mit eingestelltem Tempomat 80 km/h benötigte er nicht einmal eine Minute länger als mit eingestelltem Tempomat 100 km/h. Viele Teilnehmer beim Schätzspiel (Wie groß ist der zeitliche Unterschied zwischen den 2 Fahrten?) erfreuten sich über die gesponserten Preise! Danke an die Sponsoren!

Die Kleinen zeigten ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad beim Ausweichen von Hindernissen. Auch das Energierad begeisterte viele Kinder, Jugendliche und Junggebliebene. Dass Mobilität auch in einer entspannten Art erlebbar ist, wurde beim Kutschenfahren genossen.

Abenteuerlich war die Feuerwehrrübung: das Können der Feuerwehrmänner wurde aus sicherer Distanz bestaunt.

*Der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg dankt allen Besuchern für die rege Teilnahme und hofft hiermit einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Energie- und Nachhaltigkeitsbereich geleistet zu haben.*



Guter Besuch in Pfarrkirchen



Beeindruckende BMX-Show von Dominik Raab



Josef Eibl aus Niederkappel wurde der Nachhaltigkeitspreis 2013 verliehen



DI. Stefan Ortner bewies, dass Raserei nichts bringt

Werden Sie Mitglied beim

**Verein Lebensraum Donau-Ameisberg**

Infos und Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Willi Hopfner am Gemeindeamt.

# Lembacher am höchsten Berg Europas

## Mit den Skiern den Berg ELBRUS im russischen Kaukasus bestiegen

Die Lembacher **David Winkler, Daniel Winkler und Michael Habringer** haben im Mai 2013 bei einer 9-tägigen Elbrus-Expedition von Ruefa-Reisen teilgenommen.

15 Teilnehmer, darunter 3 Österreicher & 12 Deutsche nahmen nach einem 3-Stunden-Flug, eine anstrengende 11-stündige Busreise von Krasnodar in das Kaukasusgebirge auf sich, um dort den zumindest in Bergsteigerkreisen höchsten Berg Europas, den Elbrus zu besteigen. Ob er oder der Mont Blanc der höchste Berg Europas ist, hängt von der Definition der innereurasischen Grenze ab.

2 Akklimatisationsstouren von der Unterkunft im Tal aus und weitere 2 Akklimatisationsstouren vom Hochlager, den Containern auf einer Höhe von 3.700 m waren zuerst notwendig um sich an die Höhe zu gewöhnen.

Das Wetter spielte bei diesen 4 Touren leider nicht mit, sodass es teilweise beim Aufstieg, immer jedoch bei der Abfahrt nur Wind, Nebel und Schneefall gab. Zuerst konnten die Gruppe samt russischem Bergführer nicht an eine Gipfelbesteigung denken, da es einfach bei diesem Wetter zu gefährlich gewesen wäre.

Doch der Wettergott meinte es sehr gut und so wurde der Gipfel am **16. Mai 2013** um 4:00 Uhr morgens in Angriff genommen. Ein herrlicher Sonnenaufgang begleitete die Gruppe immer höher, jedoch in diesen Höhen nur sehr, sehr langsam höher.

Am Sattel auf 5.350 m angekommen wurde länger gerastet und leider musste David Winkler aufgrund Übelkeit, Sehproblemen und Kopfschmerzen die Tour abbrechen. Ihn hatte die Höhenkrankheit voll erwischt, denn 200 Höhenmeter wieder drunter ging es ihm doch erheblich besser.

Der Berg **ELBRUS**, mit dem Doppelgipfel ist ein gegenwärtig stark vergletschertes Vulkan und der West-Gipfel, der höhere der Beiden, wurde von den Anderen ins Visier genommen.

Um 11:00 Uhr vormittags war es soweit, dass Daniel Winkler & Michael Habringer, die ersten beiden Lembacher waren, welche am höchsten Berg Europas auf **5.642 m, mit den Skiern** angekommen waren! Die Freude war natürlich riesengroß, wurde doch im vergangenen Winter in viele Skitourstrainings investiert.

Nach einem einstündigen Gipfelaufenthalt ging es mit den Skiern 2.200 hm runter und diese Abfahrt hatte es sowohl konditionell, aber auch von der Höhe her, nochmals kräftig in sich!

Eine Reise, welche allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, wurden doch viele Bergerlebnisse, neue Freundschaften und Eindrücke mit nach Hause genommen.

**ANCO - Austrian No Couching Organisation**  
www.anco.or.at



*Daniel, David und Michael bei einer Akklimatisationstour, hier bei den Prijhütten auf gut 4.000 Meter*



*Sensationeller Sonnenaufgang im Kaukasusgebirge*



*Traumhaftes Panorama beim Aufstieg*



*Daniel & Michael am höchsten Berg Europas*

# Jahresrückblick 2012

Am 5. April 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Rot-Kreuz Ortsstelle Lembach statt. Der Jahresrückblick 2012 zeigte wieder die Vielseitigkeit des Dienstbetriebes der Ortsstelle und der gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Der Dienstführende Franz Eilmannsberger präsentierte die wesentlichen Highlights zu denen unter anderem eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen der eigenen Mitarbeiter zählten.

Die Rettungssanitäterausbildung haben 6 neue, freiwillige Mitarbeiter abgeschlossen.



Auch in der Breitenausbildung wurde viel Zeit investiert, um bei Erste Hilfe und Kindernotfall Kursen dieses wichtige Wissen in der Bevölkerung zu verankern. Insgesamt 145 Teilnehmer gab es bei diesen Kursen.

Bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen sind besonders die 400 Jahrfeier der Markt-gemeinde Lembach, der Ortsstellen Ausflug in die Exlau und die Verleihung der OÖ Rettungsmedaille an Ortsstellenleiter Dr. Klaus Fürst und Ortsstellenleiter Stv. Oberst Andreas Huber für 25 Jahre aktiven Rettungsdienst hervorzuheben.

## Beförderungen

Für Dienstjahre und Verdienste um das Rote Kreuz gabe es eine Reihe an Beförderungen und Ehrungen unserer Mitarbeiter. Besonders gratulieren wir Franz Amerstorfer zur Verdienstmedaille in Silber.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Zahlen & Fakten

### Mitarbeiter

66 freiwillige Mitarbeiter  
2 Zivildienen  
2 berufliche Mitarbeiter

### Geleistete Stunden

Freiwillige: 15293  
Zivildienen: 4110  
Hauptberufliche: 4449

### Rettungsdienst

Einsätze mit NEF Rohrbach: 53  
Einsätze mit Notarztthubschrauber: 5

Gefahrene Kilometer: 84032  
Ausfahrten gesamt: 2165



**Sitzt, passt  
und bringt  
Erfahrung.**

Wir haben die passende Jacke für Dich!

# HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

## Fünfundzwanzigster Hilfsgütertransport

Der 25. LKW hat im April 2013 das Lager von HiKöDe vollbeladen verlassen. Sein Ziel ist die Evangelische Diakonie in Alba Julia, Rumänien. Vom Pastor Ehepaar Gerhard und Irmgard Wagner werden die Hilfsgüter gezielt eingesetzt.

Betreut werden beeinträchtigte Menschen, welche vor mehr als 20 Jahren als Kinder von der Straße aufgenommen wurden. Heute arbeiten diese erwachsenen Menschen in einer geschützten Werkstätte.



Weiters wird von den Wagners ein Altenheim, eine Großküche für die Allgemeinheit und sechs Secondhandshops geführt. Von den Einnahmen können 70% der anfallenden Kosten des Altenheimes abgedeckt werden. Die arme Bevölkerung bekommt Hilfsgüter kostenlos. Vom Staat erhält die Institution nur geringe Unterstützung.

Wir bedanken uns bei allen Personen, die mitgeholfen haben, dass dieser Transport zustande gekommen ist. Fr. Wagner schickte uns den LKW von einer verlässlichen Transportfirma aus Rumänien. Hr. Reiter Sepp sagen wir Danke für das zur Verfügung stellen eines LKW für den Transport in der Region. Den Striezmühners danken wir für das Brot für die Helferjause, den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Lembach, sowie allen Personen aus Gunkirchen, Pfarrkirchen, Waldkirchen/Wesen, Kleinzell und dem HiKöDe-Team, die mitgeholfen haben, gilt ein großer Dank.

## 1. Hilfsgütertransport nach Makedonien

Groß ist die Welt und doch sehr klein. Die Menschen kennen sich und möchten sich gegenseitig unterstützen – ganz im Sinne der Solidarität!

Durch den Transport im Oktober 2012 in den Kosovo wurden Menschen in Mazedonien auf unsere Organisation aufmerksam. Deren Angehörige leben seit Jahren in Österreich und der Kontakt zu uns wurde gesucht. In Mazedonien ist, ähnlich wie in den anderen Ostländern, eine Unterstützung von beeinträchtigten Menschen durch die Öffentlichkeit sehr gering.



Hr. Sase Kocev aus Haid fungierte als Kontaktperson für uns. Gemeinsam mit, in Österreich lebenden, Menschen aus Mazedonien, organisierten und finanzierten wir im Mai den Hilfstransport, dessen Fassungsvermögen 100m<sup>3</sup> betrug. Rollstühle, Toilettenstühle, verschiedene Gehhilfen, Krankenbetten mit Matratzen und Bekleidung füllten das Sortiment.

Ziel unseres Transportes ist die Einrichtung für beeinträchtigte Menschen „MOBILITY RADOVIS“ in Radovis, 120 km südlich von Skopje. Nach der Bewältigung der Zollfreigabe im Zollhof Radovis stand einer Abladung des LKW nichts mehr im Wege. Der Chef Wasil von „MOBILITY RADOVIS“ und seine Mitarbeiter staunten über unser Engagement.

Unweigerlich wurden wir auch vom Chef der Transportfirma ZIGO-SPED Dimo und Fahrer Jonce mit der Frage konfrontiert, was wir wohl dafür bekämen bzw. verdienen. Entgegen gebrachte Dankbarkeit und Freude ist unser Lohn, zudem wurden wir zu einem herrlichen Essen eingeladen und ZIGO-SPED gewährte einen Preisnachlass von 25% der Transportkosten.

Wir erlebten die Übergabe von Rollstühlen an Menschen, besuchten eine Familie außerhalb der Stadt, die in ärmlichen Verhältnissen lebt.



Ein weiteres Schicksal, das wir kennen lernten ist das Ehepaar Gabi und Spase. Gabi ist Unterschenkelamputiert und hat immer wieder Probleme mit ihrer Beinprothese. Spase ist durch einen Verkehrsunfall Querschnitt gelähmt und nur im Rollstuhl mobil.

Bei 37° C Tagestemperatur waren uns auch Urlaubstunden vergönnt. Wir freuten uns über die Einladung und genossen den Grillnachmittag bei LKW-Fahrer Jonce. Einkaufen am Grünmarkt in Radovis, ein Spaziergang und Tanken von Sonnenstunden rund um den See in Konce sowie eine Wanderung zum „Kolesinski Wasserfall“ in Strumica ließen alle Sorgen hinter uns und wir schmiedeten so manchen Plan für unsere zukünftigen Aktivitäten.

## Schulmöbel für Transkarpatien

Dank unseres Wohlstandes werden im Land Schulen renoviert und neu ausgestattet. Schulmöbel, die nicht mehr unserem Standard entsprechen und noch funktionstüchtig sind, werden frei. Schulpersonal, Hausverwalter und Schulwarte kontaktierten uns und so konnten wir im Juni von der Kaufmänn. Berufsschule und HAK in Rohrbach, von der HS Neukirchen/Walde und von der VS Sattledt 2 Fernzüge an Schultische, Schulsessel, Regale, Schränke und Schultafeln in die bedürftige Region der Westukraine transportieren. Die mitgebrachte Bekleidung, Fahrräder und Kinderwagen werden vom Roten Kreuz in Tjatschiw verteilt.

Die Zollfreigabe wurde zu unserer Überraschung erstmals in kürzester Zeit erledigt und wir hatten viel Zeit „unsere“ Familien und Neue zu besuchen und ihre Anliegen entgegen zu nehmen.

Die führenden Personen der Schulbehörde und Bgm. Ivan Wasilowic Brensanec von Tjatschiw zeigten sich sehr dankbar und versprachen eine Verteilung in verschiedene Schulen der Region – was wir natürlich kontrollieren werden bei einer unseren nächsten Reisen.



Seit 29. März sind wir ein **registrierter Verein** und wir laden alle Interessenten/innen ein Mitglied zu werden. Beitrittserklärung ist bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Wir danken der Marktgemeinde Lembach, dass wir vorläufig unsere textilen Hilfsgüter im Markthaus (Ehemalige Post) lagern dürfen.

**Martha Reiter**

### Spendenkonto:

**Raiba Donau-Ameisberg (BLZ 34075)**

**Kto.-Nr.: 42.16.933**

**Unsere Homepage:  
www.hikode.at**

**Danke - D'akujem - Djakuju - Falla**

## Viele Helfer bei der Flurreinigungsaktion 2013

Endlich Frühling! Endlich wieder hinaus ins Freie, die Natur und die Wärme genießen! Doch diese Freude wurde mancherorts getrübt – durch den Anblick des achtlos weggeworfenen Abfalls in Wald und Flur.

Aus diesem Grund folgten am 13. April 2013 zahlreiche engagierte Gemeindeglieder/innen der Einladung durch das Gemeindeamt Lembach. Ihr gemeinsames Ziel war es, das

Gemeindegebiet von Unrat wie Plastikabfällen, Verpackungen, leeren Getränkedosen, Zigarettenschachteln etc. zu befreien und Lembach wieder zu verschönern. Dabei legten die umweltbewussten Helfer/innen besonderes Augenmerk auf die Straßenränder und Bachufer.

An dieser vorbildlichen Flurreinigungsaktion - unter der bewährten fachkundigen Koordination durch den Obmann des Umweltausschusses Willi Hopfner - nahmen Groß und Klein teil, z. B. Gruppen des Kindergartens, der Hauptschule und der Jungfeuerwehr sowie Vertreter der Gemeinde.



Zuletzt wurde der Abfall im ASZ Lembach umweltgerecht entsorgt. Als kleines Dankeschön gab es für alle freiwilligen Helfer/innen im Gasthof Kislinger einen Imbiss sowie Getränke, spendiert von der Gemeinde Lembach.

**DANKE an die vielen  
freiwilligen Helfer!**

# Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lembach Juni bis Dezember 2013

## Juni 2013

Mo	24.	Papierabfuhr
Mo	24.	<b>Gemischter Vortragsabend</b> Alfons Dorfner Halle, 19 Uhr, VA: Landesmusikschule
Di	25.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	26.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	27.	<b>Vortragsabend der Trompetenklasse (Roland Poms)</b> Alfons Dorfner Halle, 18.45 Uhr, VA: Landesmusikschule
Fr	28.	<b>Vortragsabend der Klavierklasse (Rainer Pettrich)</b> Alfons Dorfner Halle, 17.45 Uhr, VA: Landesmusikschule
Sa	29.	<b>Gründungsversammlung HiKöDe</b> GH Altendorfer, 20 Uhr, VA: HiKöDe

## Juli 2013

Mi	3.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	3.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Sa	6.	<b>Tennis-Meisterschaftsabschluss</b> <i>Letztes Meisterschaftsspiel der Herren gg. Feldkirchen, anschl. Abschlussfest</i> Tennisplatz, ab 13 Uhr Tennispiel, ab 19 Uhr Fest, VA: UTC Lembach
So	7.	<b>Fußball-Nachwuchstag</b> Sportplatz Lembach, 10.30 Uhr, VA: Sektion Fußball
Mi	10.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr - So	12.-14.	<b>3-Tagesausflug des Pensionistenverbandes</b>
Di	16.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Mi	17.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	24.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander

## August 2013

Do	1.	<b>Bergwanderung der Pensionisten</b> Treffpunkt: Alfons-Dorfner Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mo	5.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Fr	9.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
So - Sa	18.-24.	<b>Jungscharlager (Losenstein)</b> VA: Katholische Jungschar Lembach
Sa	24.	<b>Kellerfest</b> Schmidkeller im Hammer, ab 19 Uhr, Eintritt frei, VA: ÖAAB
So	25.	<b>Radwandertag</b> VA: Sektion Ski
Di	13.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Mo	19.	<b>Papierabfuhr</b>

## September

Di	3.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	4.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di	10.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Mi	11.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	13.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr - Sa	13.-14.	<b>Kinderwarenbasar für Herbst-Annahme: Fr, 14.00 - 16.30 Uhr   Ver</b> Alfons Dorfner Halle, Für das leibliche Wohl
Sa	14.	<b>Bergwanderung</b> VA: Sektion Ski
Mi	18.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa	21.	<b>Kennenlern-Frühstück (Einheitlich)</b> Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, VA: Sozialverband
Mo	23.	<b>Kabarett: Barbara Baldini</b> Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	25.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	26.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Sa	28.	<b>Mühlviertler G'stanzsinga</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Goldhaubengruppe

## Oktober

Mi	2.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	3.	<b>Seniorenturnen 50+ - Beginn</b> Hauptschule Turnsaal, 16 Uhr, VA: Gemeindefürsorge
Fr - So	4.-6.	<b>Theater: Von morgen an nicht</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Theaterverein
So	6.	<b>Erntedankfest</b> Pfarrkirche, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di	8.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di	8.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	9.	<b>Wanderung der Pensionisten</b>
Mi	9.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	11.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr - So	11.-13.	<b>Theater: Von morgen an nicht</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Theaterverein
Mo	14.	<b>Papierabfuhr</b>
Mi	16.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr - So	18.-20.	<b>Theater: Von morgen an nicht</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Theaterverein
Mo	21.	<b>Badefahrt des Pensionistenverbandes</b>
Mi	23.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	25.	<b>Jahreshauptversammlung der Marktgemeinde Lembach</b> 20 Uhr, VA: UTC Lembach
Sa	26.	<b>Seniorenachmittag der Marktgemeinde Lembach</b> Hl. Messe, 13.30 Uhr, anschl. Gemütl.
Sa	26.	<b>Wanderung der Sektion Tennis</b> Treffpunkt: Marktplatz, 13.30 Uhr, VA: Sektion Tennis
Mi	30.	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	30.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Do	31.	<b>Herbstkonzert der Musikkapelle</b> Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

## November 2013

...ner am Gemeindeamt einreichen! <b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
...erband <b>...und Winterartikel</b> ...kauf: Sa, 8.30 - 11.00 Uhr ...Wohl ist gesorgt, VA: Spiegel-Team
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander <b>...imische treffen Zuagroaste)</b> ...ausschuss der Marktgemeinde Lembach
...agentur Steiner <b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander ...er Marktgemeinde Lembach i.M. ...Uhr
...gruppe Lembach

## Dezember 2013

<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander <b>...nach der Sommerpause</b> ...sunde Gemeinde
...s ...n Lembach
...h
...ner am Gemeindeamt einreichen!
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
...erband ...s ...n Lembach
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
...s ...n Lembach <b>...verbandes</b>
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander <b>...Sektion Tennis</b>
<b>...inden Lembach und Hörbich</b> ...ches Beisammensein in der Alfons Dorfner Halle
...s ...UTC Lembach
<b>...schen (Nachmittagsbetreuung)</b> ...eitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander ...er Marktgemeinde Lembach i.M. ...30 Uhr
<b>...le Putzleinsdorf</b> ...9.30 Uhr, Freiw. Spende, VA: MV Putzleinsdorf

## November 2013

<b>Mo</b>	<b>4.</b>	<b>Bäuerinnen- &amp; Frauen-Turnen (Beginn)</b> HS Turnsaal, 20 Uhr, Trainerin: Sonja Mayrhofer, VA: Bäuerinnen
<b>Di</b>	<b>5.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Mi</b>	<b>6.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Fr</b>	<b>8.</b>	<b>Spielenachmittag des Pensionistenverbandes</b> GH Schillift, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Sa-So</b>	<b>9.-10.</b>	<b>Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein Pfarrkirchen
<b>Mo</b>	<b>11.</b>	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
<b>Mi</b>	<b>13.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Fr</b>	<b>15.</b>	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Fr- Sa</b>	<b>15.-16.</b>	<b>23. Lembacher Sportbasar</b> <i>Annahme: Freitag, 16-19 Uhr &amp; Samstag, 9.30-12 Uhr   Verkauf: SA ab 13.30 Uhr</i> Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
<b>Sa</b>	<b>16.</b>	<b>Lesung mit Erich Stockinger (Mundartdichter)</b> Pfarrzentrum, 15 Uhr, VA: Bücherei Lembach
<b>Mi</b>	<b>20.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Sa</b>	<b>23.</b>	<b>Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach</b> Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr
<b>Mi</b>	<b>27.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Sa</b>	<b>30.</b>	<b>10. Lembacher Weihnachtsmarkt</b> Parkplatz FlorisTine, ab 13:00 Uhr, VA: FlorisTine

## Dezember 2013

<b>Di</b>	<b>3.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Mi</b>	<b>4.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Fr</b>	<b>6.</b>	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Haderer, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Mo</b>	<b>9.</b>	<b>Papierabfuhr</b>
<b>Mi</b>	<b>11.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Do</b>	<b>12.</b>	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
<b>Fr</b>	<b>13.</b>	<b>Spielenachmittag des Pensionistenverbandes</b> GH Haderer, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Sa</b>	<b>14.</b>	<b>Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes</b>
<b>So</b>	<b>15.</b>	<b>Fahrt zum Historienspiel "Die Suche nach der Stillen Nacht"</b> nach Hochburg, Anmeldung und Infos in der Sparkasse Lembach, Tel. 050100-42970
<b>Mo</b>	<b>16.</b>	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
<b>Mi</b>	<b>18.</b>	<b>Ein Nachmittag für ältere Menschen (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
<b>Mo</b>	<b>30.</b>	<b>Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes</b> Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
<b>Di</b>	<b>31.</b>	<b>Restmüllabfuhr</b>

Eigene Notizen:

## KURZ NOTIERT

### ElternTelefon 142 Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.



An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

**Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!**

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich –  
Notruf 142  
[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)

### work.box\_ARBEITEN\_LERNEN

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund psychischer Probleme im Berufsalltag nicht Fuß fassen können.

Die **work.box** in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

**Unser Angebot:** Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen, uvm.

pro mente work.box Urfahr  
Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz  
Tel: 0732/711139, Fax: 0732/711139-4  
E-Mail: [work.box.urfahr@promenteoee.at](mailto:work.box.urfahr@promenteoee.at)

### OBERÖSTERRICH KOBV Kriegsopfer- und Behinderten- verband

Der KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können.

Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kobvoee.at](http://www.kobvoee.at) . oder unter der Tel. 0664-73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664-2172546 (Wolfgang Ehrenhauser)

### Führerschein weg - wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in der Bezirkshauptstadt Rohrbach. Unser Kursleiter, Herr Mag. Wilfried Schreiberhuber, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

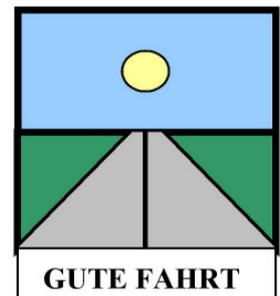
Der nächste Kurs in **Rohrbach** beginnt am **4. Juli 2013** in der Fahrschule Euroline, Ehrenreiterweg 5.

Die Kursanmeldung ist gebührenfrei!

#### GUTE FAHRT

Kreuzstraße 4, 4040 Linz  
Web: [www.gutefahrt.at](http://www.gutefahrt.at)  
Mail: [kontakt@gutefahrt.at](mailto:kontakt@gutefahrt.at)  
Tel.: 0732/908308-0,  
Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118  
(von 8.00 bis 21.00 Uhr)



# 5 Jahre "Ein Nachmittag für ältere Menschen"

Bereits 5 Jahre ist es her, dass Regina Aiglstorfer und Annemarie Hötzendorfer die Nachmittagsbetreuung ins Leben gerufen haben.

Mittlerweile ist diese Nachmittagsbetreuung, die jeden Mittwoch im Pfarrzentrum stattfindet, ein Fixpunkt im Wochenprogramm der Teilnehmer geworden.

Hier ein paar Impressionen der letzten Nachmittage:



Vroni Hopfner und Hermine Kneidinger brachten im Namen der Goldhaubengruppe für alle Teilnehmer Bauernkrapfen zum Verkosten. Herzlichen Dank dafür!



Beim heurigen Ausflug besuchten die Senioren eine Maianacht im Mühlviertler Dom in Niederkappel, die von Berni Falkinger wieder sehr nett gestaltet wurde. Danach gab es von ihr noch einige interessante Informationen zur Geschichte des Doms. Der Ausflug fand bei Kaffee und Torte im Cafe Pumberger einen gemütlichen Ausklang.



Alois Dworschak ist unserer Einladung gefolgt und hat aus seinem Leben erzählt. DANKE für diesen interessanten Nachmittag!



Martina Trautendorfer zeigte den Film „Håbern-Ärbat eh-gastem“. Dadurch wurden die Erinnerungen an die Arbeit früherer Zeiten geweckt.



Ganz erfreulich war, dass wieder einige neue Gesichter in unserer gemütlichen Runde zu Gast waren. Wie gut tut doch dieser Mittwochnachmittag!? Unter Freunden können die Alltagsorgen, Schmerzen und die Einsamkeit für einige Stunden vergessen werden.



Beim Spiel "Mensch ärgere dich nicht" wird der Geduldsfaden der Senioren oft auf die Probe gestellt.



Viel Spaß hatten die Senioren beim Puzzle bauen. Das Puzzle ergab das Gesicht des jeweiligen Teilnehmers.

## Ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten

Der Spiegel-Treffpunkt ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Lernens, des Spielens, der Freude und der unvergesslichen Momente. Hier kommen Kinder und Eltern zusammen, verbringen wertvolle Zeit miteinander und profitieren voneinander.

Im November 2012 fand die Treffpunkt-Übergabe in Lembach statt. Danke an die ausscheidenden Mitarbeiterinnen Dagmar, Sigrid, Christa und Doris für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre. Neue Treffpunktleiterin in Lembach ist nun Andrea Gierlinger, neue Kassierin Magdalena Lang.



v.l.n.r.: Christa Köcknar, Magdalena Lang, Sigrid Oberleitner, Dagmar Höfler, Andrea Gierlinger, Doris Gabriel, SPIEGEL-Regionalbetreuerin Helga Gahleitner

# SPIEGEL

Spiel - Gruppen - Elternbildung

In der Spielgruppe, die einmal wöchentlich im Pfarrzentrum Lembach stattfindet, lernen die Kinder sich in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu integrieren und profitieren gegenseitig durch nachahmen und abschauen. Nicht die Leistung, sondern der Spass und die Freude am Selbermachen sind wichtig. Nach jahrelanger toller Führung der Spielgruppen durch Dagmar Höfler wurden im vergangenen Jahr drei Spielgruppen in Lembach angeboten:

- „**Mini-Monster**“ (2-3 Jährige, Leitung: Doris Jungwirth & Barbara Möstl)
- „**Schnüffelnasen**“ (1-2 Jährige, Leitung: Claudia Schürz & Sandra Kehrer)
- „**Wilde Würmer**“ (0-1 Jährige, Leitung: Andrea Gierlinger)

Heuer im April wurde dank einiger fleissiger Väter ein neuer Korkboden verlegt, da die vorhandenen Fliesen im Spielgruppenraum recht kalt und teilweise schadhaft waren. Nun ist der Kellerraum etwas wohnlicher und schöner geworden. DANKE an die Pfarre Lembach und dem Land Oö für die finanzielle Unterstützung.

Jeden Montag von 09.00 - 10.30 Uhr gibt es im Pfarrheim (Spielgruppenraum im Keller) das **Eltern-Kind-Kaffee**, wo sich Eltern und Kinder zum Spielen treffen. Hier finden auch zugezogene Familien leicht Anschluss und können sich mit anderen Müttern austauschen. Auch hier gibt es eine Erneuerung: Barbara Möstl und Kehrer Natascha haben die Aufgaben an Daniela Battisti, Carolina Griebel und Astrid Höglinger übergeben.

Im November möchten wir auch wieder das **Eltern-Kind-Turnen** in der Alfons Dorfner Halle anbieten. Dabei können sich Kinder im Alter von 2,5 – 6 Jahren so richtig austoben. Die Bewegung steht an vorderster Stelle. Hierzu suchen wir noch Personen, die bei der Leitung und Aufbau der Turngeräte mithelfen. Interessenten mögen sich bei Gierlinger Andrea (0650 / 54 34 210) melden.

### Weitere Aktivitäten unseres Treffpunktes:

Kinderwarenbasar (Herbst und Frühjahr), Nikolausfeier & Nikolaus-Aktion am Marktplatz, Kinderfasching im Tanzcafé, Kasperltheater, Ferienprogramm



Mit Kindern wachsen  
SPIEGEL  
Spiel - Gruppen - Elternbildung



## Kinderwarenbasar

Der Basar lief heuer erstmals unter dem neuen Team (Dagmar, Natascha, Eva) und war wieder ein voller Erfolg! DANKE an den Sponsor **Sparkasse Lembach** sowie an alle Helfer, Eltern und Großeltern!

**Terminvorschau:** Einkauf für alle Helfer bereits am 13. Sept. 2013  
Basar am 14. Sept. 2013

Nähere Infos bei Basar-Fragen:  
Natascha Kehrer (0664 / 42 38 737)



## 3. Lembacher Gstanzlsingen am 28. September 2013

Die **Goldhaubengruppe Lembach** ladet die Bevölkerung bereits jetzt zum 3. Gstanzlsingen am Samstag, 28. September 2013 in die Alfons Dorfner Halle ein.

Neben Mitwirkenden aus unserer Region wird Sie das aus Rundfunk und Fernsehen bekannte **Mundharmonika-Quartett „AUSTRIA“** mit ihren virtuosen Darbietungen unterhalten.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und sichern Sie sich die Eintrittskarten für diesen unterhaltsamen Abend.

Karten-Vorverkauf bei der **Sparkasse Mühlviertel-West**.

Die Goldhauben freuen sich auf Ihren Besuch.



*Einer der Höhepunkte beim Gstanzlsingen:  
Das Mundharmonika-Quartett "Austria"*

## Sandkisten-Aktion des ÖAAB

### ÖAAB bereitete Jungfamilien große Freude

Der ÖAAB Lembach hat mit der sogenannten „Sandkisten-Aktion“ Lembacher Jungfamilien das kostenlose Auffüllen ihren Sandkisten angeboten. Sieben Familien haben sich gemeldet.

ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller hat gemeinsam mit Josef Ammerstorfer und Willi Hopfner die Kisten mit Sand aufgefüllt.

Wie man am Foto rechts sehen kann, haben sich die Kinder (am Foto: Josef Hofer aus der Gartenstraße) über den frischen Spielsand gefreut und diesen auch gleich „ausprobiert“.



Einladung zum

## KELLERFEST

im Schmidkeller im Hammer am  
Samstag, 24. August 2013, ab 19.00 Uhr

Der ÖAAB Lembach lädt die gesamte Bevölkerung sehr herzlich zu diesem Fest ein!

# STEFAN ALTENDORFER MIETWAGEN



- BUSREISEN  
- KRANKENTRANSPORTE

4133 Niederkappel - Hauptstraße 2 - Mobil (0664) 213 72 86

...die schönste Art, Reisen zu genießen

**ALTENDORFER**

IHR REGIONALER

**RED ZAC**  
Elektronik-Voller-Service.

# PARTNER

FÜR ELEKTRO, TECHNIK  
UND ENERGIE

- Red Zac Shop mit tollen Angeboten
- Planung und Ausführung von elektrischen Anlagen
- Reparatur- u. Lieferservice von Haushaltsgeräten u. Unterhaltungselektronik
- Planung und Montage von Photovoltaik-Anlagen
- Montage von Satelliten-Anlagen



*Kommen Sie zu uns wir beraten Sie gerne!*

**EM MOSER**  
ELEKTRO • TECHNIK • ENERGIE

Falkensteinstraße 19  
A - 4132 Lembach  
Tel. 07286 8113  
info@redzac-moser.at

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi u. Sa. Nachmittag geschlossen

[www.redzac-moser.at](http://www.redzac-moser.at)



**Massage - Fußpflege - Kosmetik - Solarium**

Martina Smetschka - Marktplatz 5 - 4132 Lembach - 07286 / 20054  
Öffnungszeiten: **Mo:** Ruhetag - **Di,Do:** 8.00-20.00 - **Mi,Fr:** 8.00-18.30 - **Sa:** 8.00-12.00

# 25 Jahre Musik-Kulturclub

Vor genau 25 Jahren wurde nach dreijähriger Umbauzeit in einem Bauernhaus in Volkersdorf der Musik-Kulturclub gegründet. Diesen Anlass gilt es gebührend zu feiern. Der Musik-Kulturclub plant daher für 6. und 7. September ein zweitägiges Openair-Festival und lädt bereits jetzt alle musikbegeisterten und kulturinteressierten LembacherInnen zum Mitfeiern ein.

## Aus einer „Wirtshausidee“ wurde eine tolle Kulturinitiative.

Fünf damals noch recht junge Lembacher Freunde, die speziell ihre Liebe zur Musik verband, beschlossen bereits im September 1985 bei einem abendlichen Treffen in der Weinstube, einen Kulturclub zu gründen, der es Jugendlichen ermöglichen sollte, Kultur vor Ort zu genießen, und dies zu leistbaren Preisen. Bis es dann wirklich soweit war und das erste Konzert in den neu adaptierten Räumlichkeiten in Volkersdorf stattfinden konnte, lag vor Bernhard Baumüller, Peter Weishäupl, Erich Trautendorfer, Stefan Baumüller und Günter Reisinger ein langer Weg mühevoller Renovierungs- und Umbauarbeiten. Der Veranstaltungsraum hatte ja ursprünglich als Stall gedient.

Unterstützt wurden die jungen Lembacher von Marianne und Ewald Baumüller, die die Räumlichkeiten zu Verfügung stellten und somit den Grundstein für den Erfolg des Clubs legten. Wie Bernhard Baumüller heute noch betont, ist der Besitz eines eigenen Clubraums der Garant für eine tragfähige finanzielle Basis des Kulturbetriebes. Zusätzlich wurden die Initiatoren von zahlreichen Firmen und Gönnern unterstützt, sodass mit recht bescheidenen Budgetmitteln der Clubraum im Jahr 1988 fertiggestellt werden konnte.

Das behördliche Genehmigungsverfahren zog sich in die Länge, denn eine Art Gastbetrieb in einem Vereinslokal sah nicht nur die Behörde als problematisch an, sondern war auch der Lembacher Gastronomie ein Dorn im Auge. Doch das ist Geschichte, da der Ausschank im Clubraum nur bei Konzerten geöffnet ist. Außerdem hat sich einmal mehr bestätigt, dass ein Miteinander der bessere Weg ist. Mittlerweile sind auch Lembacher Wirte gerngesehene Gäste im Club. Umgekehrt profitierte auch die Lembacher



Clubteam - 2013

Gastronomie durch zahlreiche Nächtigungen von Künstlern in den vergangenen Jahren. Im Sommer 1989 fand das erste größere Fest statt, das trotz Schlechtwetter ein großer Erfolg wurde. Für gute Stimmung beim Publikum sorgten die Mojo Blues Band, die Red Hot Pods und die ASR Company sowie zahlreiche Nachwuchsbands.

## Fixer Bestandteil im Lembacher Kulturleben

Mittlerweile ist der Musik-Kulturclub aus dem Kulturgeschehen von Lembach nicht mehr wegzudenken. Viele Kabarets und Konzerte mit namhaften

österreichischen und internationalen Künstlern, die in der Alfons Dorfner Halle stattfanden, wurden vom Musikclub organisiert. Der Musik-Kulturclub ist auch fixer Bestandteil des 2007 gegründeten Kultursprungs und mehr als ein Drittel des Kulturangebotes des neuen Kulturnetzwerkes lässt sich dem Musik-Kulturclub zuordnen. Außerdem sind die Clubverantwortlichen immer zur Stelle, wenn es um Beratung und Unterstützung von gemeindeeigenen Kulturveranstaltungen geht. Zuletzt stellten sie dies bei der 400 Jahr Feier sehr eindrucksvoll unter Beweis.



Alfred Dorfer - 2005

## Musik-Kulturclub ohne „Nachwuchssorgen“

Anfang der 90er-Jahre übernahm Helga Baumüller die Funktion der Kassierin und die Abwicklung der Förderansuchen im Verein. Nachdem 1998 David Winkler das Kernteam ergänzte, stießen im Jahr 2001 Clemens Kehrer und die Mayrhofer, Mario, Dominik und Melanie, dazu. 2009 wurde es so richtig bunt. Madga Hopfner, Margarita Kasper, Fabian Hackl, Kevin Riederer (beide Putzleinsdorf) Johanna Rein, Lukas Kehrer (Rohrbach), Mathias und Viktoria Prechtl (Altenfelden), Peter Baumüller, Magdalena Mülleder (Vorderweißenbach/Lembach) und Roland Pilz (Kirchberg) brachten neue Ideen bei Programmgestaltung und Werbung ein und sind auch bei der Veranstaltungsabwicklung im Club sehr engagiert. Seit 2011 sind auch noch Alexander Stadlbauer und Lukas Peer (beide Putzleinsdorf) tatkräftig dabei.

## Eine Statistik, die sich sehen lassen kann.

Seit 1988 gab es 364 Veranstaltungen mit 480 Bands und Solokünstlern. Die Besucherzahl überschritt bereits die 50 000er Marke. Weiters ist der Musik-Kulturclub mit über 700 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und wünschen den Verantwortlichen weiterhin viel Freude an der Kulturarbeit.



Hubert von Goisern und Wolfgang Niedecken am Lembacher Marktplatz - 2009



Gerhard Polt - 1995, 96, 04, 06



Harri Stojka - 1993, 2010



Josef Hader - 1994, 95, 06

## Höhepunkte aus 25 Jahren Club-Geschichte

Nach Ansicht von Obmann Bernhard Baumüller ist „jede einzelne Veranstaltung ein kleines Highlight für sich. Wir haben ein unwahrscheinlich großes Potential an ausgezeichneten Musikern, Bands und Künstlern, die jederzeit mit den Bekannten und Großen mithalten können, jedoch noch keinen großen „Namen“ haben. Jeder gibt auf seine Art das Beste. Der besondere Reiz im Club ist die Nähe zum Künstler und das nicht nur live während des Konzerts, sondern auch anschließend beim Gespräch im Clublokal.“ Natürlich gab es auch sogenannte Highlights wie z.B. Gerhard Polt und die Biermöslblosn, Harri Stojka, Josef Hader, Alfred Dorfer, Hubert von Goisern, Hans Theessink (1989, 1992) oder erst kürzlich die Harlequins Glance sowie Matatu und Faela, die sich vor großem Publikum als perfekte Künstler präsentierten.



Global Kryner - Teilnehmer des Songcontests 2005

## Danke!

Der Musikclub bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Gönnern und vor allen bei den Mitgliedern, die so zahlreich die Veranstaltungen besuchen. Ohne sie gäbe es kein 25-jähriges Bestehen und es zeigt, dass unsere Region dieses Kulturangebot braucht, schätzt und nutzt.

# Open-Air am 6. und 7. September

25 Jahre Veranstaltungen im Musik-Kulturclub Lembach sind nur möglich, wenn auch genug Publikum da ist. Der Club will dafür Danke sagen und zwar mit einem kleinen, aber feinen, zweitägigen Open-Air. Und so unterschiedlich und bunt gemischt wie die Konzerte in der Vergangenheit waren, soll jetzt auch dieses Jubiläumsfest werden.

## Rock, Blues, Weltmusik, Latin und Ska

Von Freitag, 6. September, bis Samstag, 7. September 2013, werden Bands zwischen Rock, groovigen Funk/Blues, Weltmusik, Latin und Ska auftreten. So wird wie immer für jeden etwas dabei sein. Bisher bestätigten Bands wie die momentan oft auf FM4 gespielten Steaming Satellites (Alternative-Rock), die Rock-Band mit Geige aus dem Mühlviertel Back To Felicity (Indie-Rock), der Hammond-Virtuose Raphael Wressnig (Blues) oder die quirligen Matatus aus Wien (Weltmusik, Ska) zu kommen. Vertreten sind also nationale Größen, aber auch brandneue, regionale Bands. Das Ganze findet bei jeder Witterung statt. Wer schon Open-Air-Veranstaltungen des Clubs kennengelernt hat, weiß, dass sie auf Regen vorbereitet sind. Da heuer aber die Terminplanung mit dem Bauernkalender abgestimmt wurde, wird die Sonne in ihrer Gesamtheit erstrahlen und wärmen! Aktuelle Infos über Line-Up, Kartenvorverkauf, etc. werden ständig auf [www.musikclub.at](http://www.musikclub.at) aktualisiert und bekannt gegeben.



*Back To Felicity (Indie-Rock)*



*Steaming Satellites (Alternative-Rock)*



*Raphael Wressnig (Blues)*



*edProject*

musikclub  
lembach  
www.musikclub.at



## Frühlingskonzert vor toller Kulisse

(Bericht des Musikvereines Lembach)

### 20 JAHRE KAPELLEMEISTER HOFER

Am Samstag, 6. April fand das Frühlingskonzert des Musikvereines statt. Zur großen Freude der Musikerinnen und Musiker stellten sich so viele Besucher wie schon lange nicht mehr ein. Da macht es gleich noch einmal so viel Freude zu musizieren.

Kapellmeister Norbert Hofer, der heuer sein zwanzigjähriges Jubiläum am Taktstock feiert, hatte bei der Zusammenstellung des Konzertabends auf Altbewährtes zurückgegriffen, aber auch viel Neues eingebaut. Nach der Begrüßung durch Obfrau Eva Dietl führte Frau Mag. Andrea Zaglmair, wie schon so oft, souverän durch den Abend.

Neben wunderbaren Gesangstücken, bei denen Gastsänger sowie Mitglieder der Musikkapelle ihr Können zeigen konnten, standen auch Solostücke für unsere „goldenen“ Musiker auf dem Programm. So wurden aus dem Musical „Elisabeth“ zwei Gesangsnummern von unserer Hornistin Johanna Falkinger dargeboten – begleitet wurde sie von ihrem Schulkollegen Martin Buchmann. Der junge Mann war auch Solist bei der Zugabe – dem Udo Jürgens Schlager „Der Mann mit dem Fagott“. (Bei uns spielt am Fagott eine Dame – Melanie Böhm).

Johanna Falkinger war auch beim Lied „Lagu Batak“ mit von der Partie. Mit unserer Klarinetistin Birgit Kralik und „Gastarbeiter“ Lukas Kehrer besang sie die Lieder des Batakstammes. Die drei boten Gesang vom Feinsten.

Mit goldenen Leistungsabzeichen können sich ab dem heurigen Jahr Benedikt Falkinger auf der Tuba und Rene Lindorfer auf dem Tenorhorn schmücken. Beide waren damit natürlich Fixpunkte auf dem Programmzettel. Benedikt ließ beim Stück „Csardas“ ahnen, dass ihm die Puste nicht so schnell ausgeht und Rene zeigte den Zuhörern, wie Großvaters Uhr tickt.

Weitere Ehrungen, die vom Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Stallinger durchgeführt wurden, erhielten

- \* Flügelhornist Wilfried Kaltenhuber: goldenes Verdienstkreuz für 48 Jahre Zugehörigkeit zum Musikverein, davon 30 Jahre als Stabführer
- \* Obfrau u. Saxophonistin Eva Dietl: Ehrenzeichen in Gold
- \* Klarinetistin Regina Hötendorfer: Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Musikertätigkeit
- \* Klarinetist Wolfgang Girlinger, Baritonist Edmund Girlinger, Flügelhornist Karl Höltschl: Ehrenzeichen in Silber für 41 Jahre aktivem Dienst in der Musikkapelle
- \* Kapellmeister und Trompeter Norbert Hofer: Verdienstkreuz in Silber für seine Tätigkeit als Kapellmeister unserer Musikkapelle.

Als Überraschung gab es ein neues Flügelhorn, das durch die Sparkasse Mühlviertel-West, Filiale Lembach und die Gemeinde finanziert wurde. Überreicht wurde es von Herrn Wolfgang Nigl und Bürgermeister Herbert Kumpfmüller.



Nach dem gelungenen Konzertabend blieben viele Konzertbesucher in der Alfons Dorfner Halle, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. **Herzlichen Dank von Seiten des Musikvereins an alle, die unseren Klängen gelauscht haben und für die vielen freiwilligen Spenden.**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Nach dem schweren Brocken      | * Gedenkmesse für verstorbene Musiker    |
| „Frühlingskonzert“ standen     | * Maibaum aufstellen                     |
| alljährliche musikalische      | * Weckruf 1. Tour                        |
| Fixpunkte und viele kirchliche | * Florianifeier                          |
| Ausrückungen auf unserem       | * Feier für die Jubelpaare in der Pfarre |
| Terminkalender:                | * Firmung                                |
|                                | * Erstkommunion                          |
|                                | * Fronleichnam                           |
|                                | * Trachtensonntag                        |



Musikkapelle  
Lembach im Mühlkreis

## AUSFLUG statt BOSHEITSNACHT:

Unterbrochen wurde diese Routine von einem wirklich tollen Musikausflug nach Dresden im deutschen Bundesland Sachsen. Ca. 45 Reiselustige nahmen an der Fahrt teil. Am Samstag vor Pfingsten ging es los. Organisiert vom Reiseunternehmen Pernsteiner führte uns die Fahrt bei strömendem Regen durch Bayern an unser Ziel. Dort angekommen, besserte sich das Wetter und somit auch die Laune aller Teilnehmer. Am Abend schipperten wir mit einem alten Raddampfer auf der Elbe und lauschten einer engagierten Dixieband.



Am zweiten Tag gab es strahlenden Sonnenschein. Da boten sich eine Stadtbesichtigung und ein Nachmittag zum Bummeln so richtig an. Der Abend wurde in einer Bierkneipe verbracht. Den letzte Tag unserer Reise in den Osten nutzten wir um die „Sächsische Schweiz“ (Wunderbar!!!!) und die Festung „Königsstein“ zu inspizieren. Nach Hause ging es dann durch Tschechien (mit einem kurzen Abstecher nach Prag).

Fazit: Dieser Ausflug war bei weitem besser, als es die „Bosheitsnacht“ zu Hause gewesen wäre!

## MARSCHWERTUNG des BEZIRKES

Wieder zu Hause begannen die Proben für die Marschwertung des Bezirkes am 15./16. Juni in unserer Nachbargemeinde Pfarrkirchen.

Auf etwas unebenem Boden (Golfanlage) schafften wir unter Stabführer Reinhard Richtsfeld einen **ausgezeichneten Erfolg mit 93,52 Punkten.**



## JUNGMUSIKER

Nebenbei tat sich auch einiges im Nachwuchsbereich.

Das Leistungsabzeichen in Bronze schafften **Altendorfer Sebastian** - Trompete

**Rauöcker Lukas** – Trompete – bereits aktiv in der Musikkapelle

**Grobauer Jana** - Querflöte - die wir hoffentlich bald bei uns begrüßen können

Unser Trompeter **Hackl Lukas** war auch nicht müßig. Er absolvierte das Leistungsabzeichen in Silber!

*Herzlichen Glückwunsch an alle!*

## SOMMERPROGRAMM

**Sonntag, 7. Juli:**

Frühschoppen der Union  
Fußball – dieser findet im Rahmen eines Schnuppertages für den Nachwuchs statt. Alle Einnahmen kommen den jungen „Balltretern“ zugute.

**Donnerstag, 15. August:**

Schiffsempfang in Obermühl

**Freitag, 16. August:**

Abendgruß des Musikvereins

*Mit der Hoffnung, dass wir alle Freunde der Blasmusik bei diesen Veranstaltungen wieder zu unserer Unterstützung begrüßen dürfen, wünschen wir einen angenehmen Sommer und eine schöne Ferienzeit.*



**Tel. 07286 8236**  
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680  
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach  
 automeister-bauer@aon.at  
 www.automeister-bauer.at



Tischlerei  
**pröll**  
*Holz erleben*

Planung - Innenausbau - Böden

**Markus Pröll**  
 HAMMER NR. 6, A - 4132 LEMBACH  
 TELEFON: 07286 / 8359, FAX: DW 33  
 www.tischlerei-proell.at, info@tischlerei-proell.at

**SCHMIDHOFER**  
 Dächer und Fassaden

Das Dach prägt die Optik Ihres Hauses und hilft durch optimale Wärmedämmung Heizkosten zu sparen. Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Dachdeckerei und Spenglerei sowie die Zusammenarbeit mit führenden Herstellern sprechen für Schmidhofer.

www.schmidhofer.at

**Durchdachte Funktion und zeitlose Ästhetik**



## Politisch iinkorrekt!

Zwei Genderbeauftragte sitzen beim Frühstück. Sagt der eine: „Reichst du mir mal bitte die SalzstreuerIn.“

\*\*\*

Es soll Frauen geben, die sind intelligenter als Männer. Aber davon wird die Küche auch nicht sauber.

\*\*\*

Hans: Was bedeutet eigentlich "politisch korrekt"?  
Emil: Ich gebe dir ein Beispiel  
In jedem Kabinett gibt es eine dümmste Ministerin.  
Hans: Ja, das weiß ich.  
Emil: Die Ministerin wird aber nicht ausdrücklich so benannt. Hans: Ja. Das macht man nicht.  
Emil: Siehst du. Genau das ist politisch korrekt.

\*\*\*

Ein Mann will Urlaub haben, er beschließt, verrückt zu spielen. Am nächsten Tag hängt er sich an die Bürodecke und schreit: "Ich bin eine Glühbirne!" Fragt seine blonde Kollegin, was mit ihm los ist. Er erklärt alles. Kurz danach kommt der Chef herein und sieht seinen Angestellten an der Decke hängen und schreien, dass er eine Glühbirne sei. "Sie sind wohl verrückt, machen Sie Urlaub bis Montag!" Der Angestellte geht. Die Blondine folgt ihm. Chef: "Wieso gehen Sie denn auch?" Kollegin: "Ohne Licht kann ich nicht arbeiten!"

\*\*\*

"Ihre Art, mir zu antworten und sich nicht einschüchtern zu lassen, ist mutig," sagt der Personalchef zum Angestellten. "Sie sind couragiert, Sie sind offen, Sie sind ehrlich - Sie sind entlassen !"

## Ethik und Geldanlage - passt das zusammen ?

Beinahe im Wochentakt kann man lesen, dass wieder irgendwo Börsenkurse massiv manipuliert, Häuslbauer in Schulden getrieben, Zinsen weltweit (Libor) manipuliert, Geschäftsergebnisse zur Boni-Maximierung geschönt, Beamte wegen begünstigender Gesetze bestochen, Staaten wegen unverantwortlicher Schuldenmacherei in den Bankrott getrieben, etc. wurden. Insofern muss man die Frage der Ethik bzw. Moral (in) der Geldanlage verneinen. Und diesbezüglich hat auch der christenfeindliche Philiosoph Nietzsche recht, wenn er postuliert, in der Welt gehe es nur um Macht und sonst nichts. Aber diese Beschreibung des Status Quo ist nicht das Ende aller Überlegungen. Es geht auch anders.

Besonders seit Beginn der Finanzkrise sehen wir weltweit einen Aufbruch in Sachen verantwortungsvoller Geldanlage. Immer mehr Menschen werden sich bewusst, dass an dem aktuellen Weg etwas nicht stimmen kann und fordern ein Umdenken. Dem primären Diktat der maximalen Rendite wird immer mehr die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit jedweder Geldanlage entgegengesetzt. Wirtschaft und Geldanlage müssen - gleichberechtigt - ethisch verantwortungsbewusst, sozial ausgewogen, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sein. Die ökonomische Rendite wird dadurch nicht geschmälert, sondern langfristig sogar abgesichert.

Dazu können und sollen nicht nur der Staat und die Unternehmen, sondern ganz besonders auch die Konsumenten und Geldanlager beitragen. So ist es z.B. schon ganz natürlich, beim Einkauf regionale oder biologische Produkten zu berücksichtigen. Beim Betreten der Bank fordern aber noch viel zu wenige Kunden von ihren Beratern, dass ihr Geld neben der Rendite auch zusätzlich verantwortungsbewusst veranlagt wird. Mit dem angelegten Geld soll z.B. weder direkt noch indirekt in Rüstung, Gentechnik, Massentierhaltung, Pornographie, etc. investiert oder

Kinder und sozial Schwächere in Entwicklungsländern ausgebeutet werden.

Natürlich ist das Wissen, dass es eigentlich für fast jedes bisherige Geldanlage-Produkt auch eine nachhaltige bzw. eine auf das Gemeinwohl ausgerichtete Alternative gibt, sowohl bei den Beratern als auch bei den Kunden noch absolute Mangelware. Aber wer die Zeichen der Zeit deuten kann, kann hier ausgehend von verschiedensten Initiativen in vielen Ländern - auch von supranationalen Organisationen - eine neue Bewegung mit großer Kraft erkennen, welche die Welt schon in den kommenden 10 Jahren umgestalten wird. Also warum nicht gleich jetzt damit anfangen und die ganz persönliche Geldanlage so ausrichten, dass das Geld, während es bei einer Bank oder anderswo "arbeitet", auch Gutes in der Welt tut. So kann man unserem Planeten Erde den absolut nötigen Gegen-Drive geben, damit nicht allein die Macht (und das Geld) unser aller Handeln regiert, sondern auch die Verantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt.



JOSEF  
REINTHALER  
Geprüfter Berater  
für Nachhaltige  
Geldanlagen



# VW 8plus Jahres-Service

Für VW Modelle ab 8 Jahren

§ 57 a  
+ Öl mit Ölfilter  
+ Arbeitszeit  
+ Mobilitätsgarantie  
für 1 Jahr

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

## KNEIDINGER CENTER

4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210  
4160 Aigen, Dreissesselbergstraße 6, Tel. 07281/6254  
4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951  
www.kneidinger-center.at, E-Mail: kneidinger@autohaus.at

ab **147,00**  
für Golf IV  
1,6 L Benzin, Bj. 98-04

Unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive Mehrwertsteuer exklusive Zusatzarbeiten wie z.B. Zündkerzen, Dieselfilter, Bremsflüssigkeit und deren Austausch. Gültig bis auf Widerruf. Mehr Angebote finden Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter [www.volkswagen.at/service](http://www.volkswagen.at/service)

**ING. CHR. STADT**

Zündende Ideen

Herdbau  
Klima-Lüftung  
Gas-Wasser-Heizung

*Bauen in allen  
Variationen!*



ING.  
GEORG

## KUMPFMÜLLER

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG  
Baumeister Zimmermeister

4132 Lembach, Linzerstraße 10 | Tel.: 0 72 86 / 81 23  
4141 Pfarrkirchen Nr. 34 | Tel.: 0 72 85 / 60 2 37

[www.kumpfmueeller.co.at](http://www.kumpfmueeller.co.at)

# Helmut Schürz



Linzerstraße 4  
41 32 Lembach

0664/ 24 19 618  
07286/ 75 77 Fax DW 11  
h.schuerz@lml.at



veranlagern  
versichern - finanzieren

[www.lml.at](http://www.lml.at)



## Bezirksbäuerin Hedwig Lindorfer rief Bäuerinnen zum Hochwassereinsatz

So meldeten wir uns bei der Rot-Kreuz Stelle in Walding zum Einsatz. Wir wurden zur Mithilfe in der Feldküche in Goldwörth eingesetzt. In der Feldküche der Feuerwehr wurden die Einsatzkräfte - auch jene von den umliegenden Orten wie Ottensheim und Feldkirchen - sowie die Bewohner von Goldwörth, die noch nicht in ihren Häusern kochen konnten, verköstigt.

Wir halfen beim Abpacken einiger hundert Jausenpakete für die Helfer mit und übernahmen den Abwasch. Die Arbeit der Einsatzkräfte war sehr gut organisiert.

Es kam auch keine Hektik auf als kurz vor Mittag ein Wolkenbruch über Goldwörth niederging und so das Essen im Freien unmöglich machte.

Plötzlich kam eine Gruppe

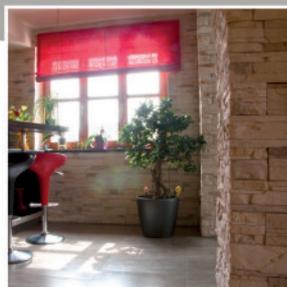
Bundesheersoldaten, die alle Tische und Bänke ins Pfarrheim trugen, wo wir sie nur noch trocken wischen mussten. Alles war bereit bis die Ersten zum Mittagessen eintrafen. Berührend war die Dankbarkeit der alten Leute für die warme Mahlzeit die sie bekamen. Als wir den Ansturm an schmutzigem Geschirr kaum noch bewältigen konnten half uns ein Feuerwehrmann beim Abwasch. Drei junge Burschen reinigten die WC-Anlage für die Einsatzkräfte. Es war sich niemand für etwas zu schade.

Zugepackt wurde dort wo es gerade nötig war. Ein junger Koch aus Kleinzell arbeitete den ganzen Tag in der Feldküche und am Abend musste er noch auf seinem Arbeitsplatz in einem Linzer Restaurant seinen Dienst antreten.

Das Bundesheer brachte in Beutel abgepacktes Trinkwasser für die Bevölkerung. Es gab zwar schon fließendes Wasser in den Häusern aber es war ungenießbar. Nachdem wir noch das ganze Kochgeschirr aus der Feldküche geschrubbt hatten fuhren wir erschöpft nach Hause, aber auch mit dem Wissen wie gut es uns geht solch eine Katastrophe nicht mitmachen zu müssen. Um auch eine finanzielle Unterstützung zu leisten spendeten wir Bäuerinnen die Einnahmen von 500 Euro vom Krapfenverkauf bei der Abrissparty vom Kaufhaus Haderer für die Hochwasserooper.

Kachelofen | Kaminofen | Herd | Specksteinofen | Fliesen | Handkeramik aus Eigenproduktion | Stein

Wir machen aus einer Idee das maßgeschneiderte Wohnaccessoire zum Wohlfühlen!



Besuchen Sie uns auf [www.anreither.at](http://www.anreither.at) und vereinbaren Sie eine Termin mit uns...

07286 8327 | 0664 4017140 | [anreither@netway.at](mailto:anreither@netway.at)  
MO-FR 7:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr



Cornelia Trautendorfer  
Berta Reiter | Margarita Fuchs



## GRILLABEND

Jeden Freitag bis September ist wieder unser beliebter Grillabend auf der Terrasse ab 18.00 - Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer neuen Markise jetzt bei jeder Witterung! Und man darf sich auch gerne im Pool abkühlen.



## Sommer, Sonne, Blumen, Junge Kätzchen ...



## Lembacher Hof im Mühlviertel

Im Lembacher Hof gibt es ganzjährig ein **Mittagsbuffet** an Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr. Tischreservierung erwünscht



Falkensteinstraße 4  
4132 Lembach  
Tel. +43 (0)7286 8257, Fax -24  
office@lembacherhof.com

**Betriebsurlaub**  
von 22. bis 27. Juli

## Sommerhits!

**Grillabend** in den Monaten Juli und August an jedem Donnerstag !



Ab sofort Frische Hausgemachte **Pizza** von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Genießen Sie in den Sommermonaten verschiedene Eisspezialitäten in unserem Innenhof.  
Im Garten Kinderspielplatz



## Firmung mit Bischof Dr. Ludwig Schwarz



**11. Mai 2013 um 10:00 Uhr: Pfarrfirmung mit Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz**



Europas  
Spezialist für  
Pelletsheizungen

[www.oekofen.com](http://www.oekofen.com)

### Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

### Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen  
Reinigung von Selchanlagen

### Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen  
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

### Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen  
Kamerainspektionen  
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

### Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme  
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Servicetelefon Linz  
**0676 755 755 0**

Servicetelefon Lembach  
**0676 755 755 3**

Brandschutzmobil  
**0676 755 755 8**



Brunnthaler  
Ihre Rauchfangkehrer

Brandschutz  
Feuerlöscherservice  
Reinigungen  
Heizberatung  
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38  
4020 Linz  
T +43 (0)732 65 51 84 -0  
F +43 (0)732 2100 2222 00

Molkereistraße 4  
4132 Lembach  
T +43 (0)7286 80 728  
E [office@brunnthaler.at](mailto:office@brunnthaler.at)



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

besser schlafen mit ... [www.allround.co.at](http://www.allround.co.at)



**GELTEX inside**

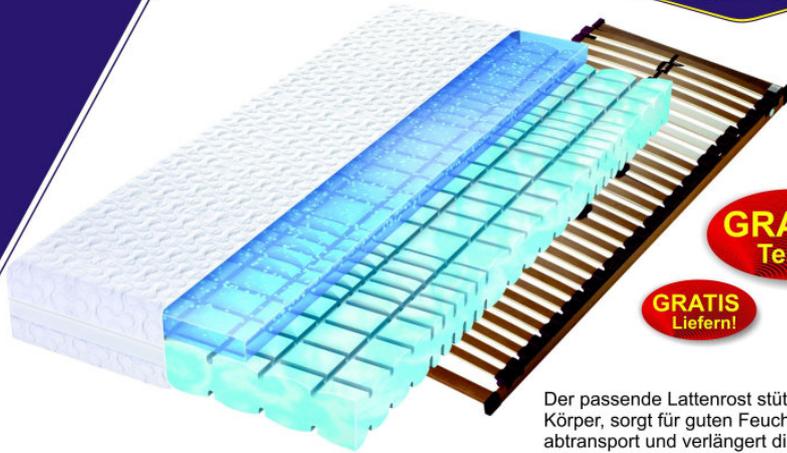


- + druckentlastend
- + atmungsaktiv
- + körperunterstützend

Permanentes  
"Hygiene-Schutzschild"  
zur Vermeidung von  
Mikroorganismen.

**Matratze 90x200** statt 1.029,-  
Einführungspreis 926,-

Wir finden für Sie die  
passende Matratze.  
Mit dem Test zu  
Hause liegen



**GRATIS**  
Testen!

**GRATIS**  
Lieferrn!

Der passende Lattenrost stützt den  
Körper, sorgt für guten Feuchtigkeits-  
abtransport und verlängert die  
Lebensdauer der Matratze.  
**Lattenrost Multifex 90x200 € 159,-**



**Original Bernegger  
Rosskastanienmatte**  
für tiefen und erholsamen Schlaf  
ab € 328,-

4150 Rohrbach, Schulstraße 2 07289-22440



**€ 950,--**

180/200 cm

Nachtkonsole **€ 350,--**

Natürlich gibt es weitere Designs, sowie auch Beistellmöbeln.

**FÜRLINGER**

Ihr Möbeltischler

*... einfach  
wohlfühlen!*

**Tischlerei Furlinger**

4132 Lembach, Lug 4  
tischlerei@fuerlinger.co.at

**Mobil:** 0664 / 54 55 587

**Fax:** 07286 / 85 87 18

Polsterbett Isa, Textillederbezug in den Farben weiss, braun, schwarz, in allen Breiten erhältlich.

Qualität aus Österreich!

[www.fuerlinger.co.at](http://www.fuerlinger.co.at)



# Jahreshauptversammlung des ÖKB-Lembach mit Neuwahl

Wiederwahl von Obman Karl Zinnöcker

Der Kameradschaftsbund Lembach hat am Freitag, 26. April 2013 die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten.

Vor der Heiligen Messe versammelten sich der Kameradschaftsbund und die Musikapelle vor dem



Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller mit Landespräsident Mag. Günther Rosentis



Kameraden mit Obmann Karl Zinnöcker, Bez. Obmann Josef Hofmann, BGM Dir. Herbert Kumpfmüller und dem Landespräsidenten Mag. Günther Rosenits



Andacht beim Kriegerdenkmal mit Pfarrer Kazimir



Einzug zur Kirche

Gemeindeamt und marschierten gemeinsam zur Kirche. Den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder beider Vereine zelebrierte unser Herr Pfarrer Kasimir Zareba. Sänger aus der Musikkapelle Lembach unter der Leitung von Niki Leitenmüller gestalteten die Heilige Messe mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal den gefallenen und vermissten Soldaten im Beisein von Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller, dem Landespräsidenten des Oberösterreichischen Kameradschaftsbundes MMag. Günther Rosenits und Bezirksobmann Josef Hofmann gedacht.

Nach der Andacht spielte die Musikkapelle die Kameraden zum Gasthaus Haderer, wo die Versammlung abgehalten wurde. Die Fahnenpatinnen und zahlreiche Ehrengäste sind der Einladung gefolgt. Unter anderen der Ehrenobmann Alois Dworschak, die Obfrau der Musikkapelle Frau Eva Dietl, die Obfrau der Goldhaubengruppe Frau Veronika Hopfner, Chronistin Frau Mag. Sigrid Altendorfer.

Obmann Karl Zinnöcker berichtete über die Aktivitäten aus dem vergangenen Vereinsjahr, die mit einer Fotopräsentation von Schriftführer Hubert Schinkinger begleitet wurde. Höhepunkte waren die Mithilfe zur 400 Jahr-Marktfeier, der Vereinsausflug nach Bamberg, in die Heimat von Obmann Karl seiner Frau Regina, der Kameradschaftsbundball im Jänner und Feiern von runden Geburtstagen einiger Kameraden. Mit Kamerad Bernd Jäger und seiner Braut Andrea gab es im vergangenen Jahr auch eine Hochzeit zu feiern. Auch sieben LKW-Fuhren für die „HiKöDe“ Hilfsorganisation von Frau Martha Reiter wurden geladen.

Da diesmal auch Neuwahlen anstanden wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung

wieder neu gewählt bzw. bestätigt. Obmann Karl Zinnöcker, 1. Stv. Wolfgang Ruezhofer, 2. Stv. Hermann Altendorfer, Kassier Herbert Wakolbinger, Stv. Ernst Berger, Schriftführer Hubert Schinkinger, Stv. Wolfgang Rutmann und Kassenprüfer Josef Reinthaler und Erich Furlinger. Anverdienete Mitglieder wurden auch Ehrungen verliehen: Verdienstmedaillen in Bronze erhielten Heinrich Vierlinger, Norbert Schauer, Josef Kaiser und Georg Hintringer; in Silber Johann Pamminger, Rupert Schürz und Johann Brunner. Das Reservistenschild wurden an Josef Falkinger und Josef Wiesinger übergeben.

Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller bedankte sich beim alten und gratulierte dem neuen Vorstand für die Wiederwahl. Besonders bedankte er sich für das rege Vereinsleben und verwies in seiner Rede auf die aktive Mithilfe zu den Feierlichkeiten zur 400-Jahr Markterhebungsfeier hin. Auch sprach er allgemein über die „Sinnfrage“ des Kameradschaftsbundes und nannte einige Beispiele. Soziales Engagement, Nachmittagsbetreuung und Einbringung im Heimatbuch.

Der Landespräsident des Oberösterreichischen Kameradschaftsbundes MMag. Günther Rosenits referierte über das Leitbild des Oberösterreichischen Kameradschaftsbundes und in Folge über die Aktivitäten der Friedensakademie und Christlichen Werte. Weiters informierte er uns über vergangene Bildungsreisen nach Brüssel oder an die Balkanrundreise unter dem Motto „Bildung fördert Frieden“. Bezirksobmann Josef Hofmann dankte unserem Verein und insbesondere Obmann Karl Zinnöcker für die vielen Aktivitäten die unseren beleben verwies auf so manche Termine aus dem Bezirk.



**Union Lembach**

# Sektion Fußball

## Lembacher Fußball

### Berichte aus der Frühjahrsmeisterschaft

#### Start der KM in die Frühjahrsmeisterschaft

Am 23.03.2013 startete die Union Lembach im Heimspiel gegen Königswiesen mit einem überzeugenden 4:0-Sieg in die Rückrunde. Als Torschützen traten dabei Berger, Hinterleitner, Hötzendorfer und Stöbich in Erscheinung. Mit diesem Sieg katapultierte sich Lembach nach Runde 14 an die Tabellenspitze der Bezirksliga Nord.

#### Niederlage gegen späteren Meister

Bereits in der zweiten Frühjahrsrunde kam es in Schwertberg - zu dieser Zeit noch nicht absehbar - zu einer vorentscheidenden Partie um die Meisterschaft. Lembach konnte nur in den ersten 25 Minuten das Spiel gestalten. Danach bekam mehr und mehr die Heimelf die Oberhand und konnte schlussendlich durch einen späten Treffer (92.) den Sieg erringen.



*Gegen Schwertberg - den späteren Meister - gab es ein dummes 0:1*

#### Nur ein Punkt aus den Spielen gegen St. Oswald/Fr. und Vorderweißbach

St. Oswald/Fr. begann in Lembach sehr druckvoll und hatte bereits nach 2 Minuten die erste Großchance. Lembach konnte in dieser Phase aber das Spiel noch offen halten. Nach der Gäste-Führung gelang durch einen Hofer-Freistoß noch eine Punkteteilung.

In Vorderweißbach war diesmal nichts zu holen. Die Gastgeber spielten sich schon bis zur Pause eine satte 2:0-Führung heraus. Nach einem Freistoßtreffer zum 3:0 konnte Hinterleitner erst kurz vor Ende des Spiels den 1:3-Endstand herstellen.

#### Lembach wartet weiter auf den nächsten Sieg

Am 19.4.2013 musste Lembach in St.Georgen/G. antreten. Die Gusentaler konnten bereits nach 8. Minuten in Führung gehen. Nach Erhöhung des Druckes gelang in der 2. Hälfte durch N. Hofmann dann noch der verdiente Ausgleich.

Der nächste Gegner war die Amateurmansschaft von Blau-Weiß Linz. Die Gäste waren diesmal mit zahlreichen Spielern der Profiabteilung angereist. Ohne sichtbare Anstrengung konnten sie mit einem deutlichen 4:0 das Spiel für sich entscheiden.

#### Siege gegen Gramastetten und Ottensheim

Nach dem überraschenden Trainerwechsel (Duo Kaltenhuber Wilfried/Richtsfeld Ernst ersetzte Aichbauer Gerald) trat Lembach in Gramastetten an. Unsere klar bessere Elf siegte nach Treffern von Berger (2), Kainberger und Anreither mit 4:0.



*Gegen Vorderweißbach gabs im Frühjahr nichts zu holen.*

Am 11.5.2013 war Ottensheim zu Gast. Auch sie ließen Federn und mussten punktlos die Heimreise antreten. Die Gäste erzielten zwar 2 Mal den Führungstreffer – letztendlich hatte aber Lembach die Nase vorn.

Anreither (3), Hofmann und Berger waren die Torschützen bei diesem überzeugenden 5:2-Heimsieg.

#### Vier Punkte gegen Mauthausen und Schweinbach

Mauthausen wurde zur erwarteten schwierigen Partie. Sie dominierten die Anfangsphase und gingen auch 2:0 in Führung. Lembach gab aber nicht auf und konnte durch Berger und Hinterleitner noch den 2:2-Ausgleich erzielen.

Gegen Schweinbach wollte man unbedingt siegen. Lembach überzeugte auch über die gesamte Spielzeit und beendete das Spiel durch Treffer von Hinterleitner (3) und Berger mit 4:1.

#### Niederlage und Sieg in den beiden Derbys

Am 1.6.2013 ging das Derby in Putzleinsdorf über die Bühne. 550 Zuschauer kamen trotz strömenden Regens zu diesem Auswärtsspiel. Putzleinsdorf war über weite Phasen des Spiels die aggressivere Mannschaft und konnte durch Reiter und D. Hintringer (Eigentor) mit 2:0 in Führung gehen. Der Ehrentreffer von Hinterleitner zum 1:2-Endstand fiel erst in den Schlussminuten und kam damit zu spät.



*Zuerst Niedergeschlagenheit, dann Freude - 2 verschiedene Derbys*

Eine Woche danach war Hofkirchen zu Gast. Im Gegensatz zur Vorwoche stand wieder Einsatz und Spielwitz auf der Tagesordnung. Berger (2), Kroneisl und Hinterleitner hatten wieder die Schusstiefel geschnürt und Lembach gewann klar mit 4:1.

### Sieg in der letzten Runde in Pregarten

Am letzten Spieltag konnte unsere Elf nochmals überzeugen. Mit dem 2:0-Sieg (Torschütze: Berger 2) setzte sie einen würdigen Schlusspunkt hinter eine sehr erfolgreiche Meisterschaft.

In der BLN-Torschützenliste sicherten sich St. Hinterleitner (21 Tore) und S. Berger (18 Tore) die Plätze 2 und 3.

### Endtabelle KM 2012/13 – Bezirksliga NORD

		Tabelle						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	Schwertberg	26	15	4	7	51:32	19	49
2 *	BW Linz Amat.	26	14	5	7	60:38	22	47
3 ▲ (+1)	Lembach	26	13	7	6	62:37	25	46
4 ▼ (-1)	Putzleinsdorf	26	13	5	8	49:36	13	44
5 *	Vorderw.bach	26	13	1	12	47:46	1	40
6 *	St. Oswald/Fr.	26	11	4	11	52:58	-6	37
7 *	Gramastetten	26	10	5	11	43:49	-6	35
8 ▲ (+1)	St. Georgen/G.	26	8	9	9	49:42	7	33
9 ▼ (-1)	Ottensheim	26	9	6	11	50:45	5	33
10 ▲ (+2)	Königswiesen	26	9	5	12	32:43	-11	32
11 *	Schweinbach	26	9	5	12	36:49	-13	32
12 ▼ (-2)	Hofkirchen i.M.	26	8	7	11	42:50	-8	31
13 ▲ (+1)	Mauthausen	26	8	3	15	32:56	-24	27
14 ▼ (-1)	Pregarten U.	26	7	4	15	27:51	-24	25

### U-24 - Frühjahrsmeisterschaft

Nach dem Herbstmeistertitel 2012/13 fiel unser U-24-Team in der Frühjahrsmeisterschaft auf den 3. Platz zurück. In der entscheidenden Begegnung gegen Putzleinsdorf musste sich unsere Elf mit 1:2 geschlagen geben. Trotzdem ein super Erfolg und Glückwunsch an die U-24-Mannschaft und das Trainerteam.

#### Torschützen:

Lindorfer Roland 17 Tore  
Lindorfer Michael 12 Tore  
Timpner Bernhard 11 Tore

### Endtabelle U24 2012/13 – Bezirksliga NORD

		Tabelle						
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Schweinbach	24	17	4	3	54:21	33	55
2	Putzleinsdorf	24	17	2	5	81:26	55	53
3	Lembach	24	15	6	3	81:22	59	51
4	Vorderw.bach	24	17	0	7	85:29	56	51
5	Schwertberg	24	13	2	9	45:40	5	41
6	Hofkirchen i.M.	24	11	2	11	43:50	-7	35
7	Ottensheim	24	9	4	11	55:69	-14	31
8	Königswiesen	23	8	5	10	41:32	9	29
9	Pregarten U.	23	7	3	13	34:66	-32	24
10	St. Oswald/Fr.	24	7	3	14	32:65	-33	24
11	Mauthausen	24	5	3	16	23:69	-46	18
12	St. Georgen/G.	24	5	2	17	31:63	-32	17
13	Gramastetten	24	4	4	16	23:76	-53	16

### Baumgartner Landescup 2012/13

Im Cup-Viertelfinale kam es am 1. Mai 2013 in Lembach vor 300 Zuschauern zum großen Duell gegen Vorwärts Steyr. Die Heimischen bemühten sich und zeigten, dass man es dem Meister der ÖÖ-Liga nicht allzu leicht machen wollte. Der spielerische Unterschied machte sich aber mit

Fortdauer des Spiels immer mehr bemerkbar. Bis zur Pause konnte trotzdem ein respektable 1-Tor-Rückstand gehalten werden. In der 2. Halbzeit legten die Gäste nochmals einen Zahn zu und konnten danach die Partie deutlich mit 5:0 gewinnen.

Trotzdem ein wirklich toller Erfolg für den Lembacher Fußball.



Gegen den ÖÖ-Liga-Meister Vorwärts Steyr war Lembach chancenlos.

### 3000-ste Lembacher Meisterschaftstor

Die Union Lembach durfte am 25.5.2013 jubeln. Im Spiel gegen Schweinbach erzielte Stefan Hinterleitner das 3000-ste Meisterschaftstor in der 66-jährigen Geschichte des Vereins.

Dank an dieser Stelle allen daran beteiligten Torschützen und allen für die Union Lembach aktiv gewesenen Spielern.

### Nachwuchsmeisterschaft 2012/13

Im Gegensatz zur Kampfmannschaft ist bei den Nachwuchsmannschaften noch eine komplette Meisterschaftsrunde zu spielen. Endtabellen waren daher zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

Die kompletten Tabellenstände können sie aber auf der Homepage der Union Lembach und des ÖÖFV verfolgen: [www.union-lembach.at](http://www.union-lembach.at) und [www.ofv.at](http://www.ofv.at) (Datenservice)

### Nachwuchsaktivitäten im Jahr 2013

Damit die Lembacher Nachwuchsarbeit auch in Zukunft so erfolgreich abgewickelt werden kann, stehen heuer viele Aktivitäten ganz in die Zeichen der jungen Fußballer.

#### Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Tag des Nachwuchses mit Frühschoppen der Musikkapelle Lembach am 7.7.2013 (Sportplatz)
- Austrian Top Camp 12. 8 – 16.8.2013 (Sportplatz)
- 25. Lembacher Hallenturnier in der ADH mit Sportgala 27.12 - 30.12 .2013

www.spark7.com  
www.sparkasse.at/smw



Tolle Gewinne auf  
[haertetest.spark7.com](http://haertetest.spark7.com)

**SPARK7**  
**HÄRTETEST?**  
JETZT NOCH HÄRTER!

Unsere KundenbetreuerInnen  
geben immer ihr Bestes.



Jetzt  
**Soundbox**  
zu jedem  
neuen Konto!



Eigenes Konto. spark7  
macht unabhängig.

